

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6

Erwerbstätigkeit

II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung

1966 – 1967



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6

Erwerbstätigkeit

II. Versicherte in der gesetzlichen

Kranken- und Rentenversicherung

(Ergebnisse des Mikrozensus)

1966 – 1967



Bestellnummer: 200620 — 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
<u>Textteil</u>	
Einführung	4
<u>Tabellenteil</u>	
A. Ergebnisse der 1 % - Befragung April 1966	
Krankenversicherung	
1. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen/ - Versicherung und Art des Versicherungsschutzes	6
2. Erwerbstätige nach Alters- und Einkommensgruppen, Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	7
3. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	13
4. Erwerbstätige in der gesetzlichen Krankenversicherung nach Altersgruppen und Art des Versicherungsschutzes	20
5. Erwerbstätige nach Krankenkassen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	21
6. Erwerbslose und Nichterwerbspersonen nach Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	27
Altersvorsorge	
7. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Altersvorsorge	28
8. Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersgruppen	34
B. Ergebnisse der 1 % - Befragung April 1967	
Krankenversicherung	
1. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen/- Versicherung und Art des Versicherungsschutzes	35
2. Erwerbstätige nach Alters- und Einkommensgruppen, Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	36
3. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	42
4. Erwerbstätige in der gesetzlichen Krankenversicherung nach Altersgruppen und Art des Versicherungsschutzes	49
5. Erwerbstätige nach Krankenkassen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	50
6. Erwerbslose und Nichterwerbspersonen nach Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	56
Altersvorsorge	
7. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Altersvorsorge	57
8. Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersgruppen	63
Literaturverzeichnis	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
Erschienen im Oktober 1968

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = wenn Tabellenfehler in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,-



V o r b e m e r k u n g

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung dargestellt. Es handelt sich dabei um Ergebnisse, die aus den Stichprobenbefragungen bei 1 % der Bevölkerung in den Jahren 1966 und 1967 jeweils im April gewonnen worden sind. Alle hier veröffentlichten Zahlen sind aus den Stichprobenergebnissen auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volks-, Berufs- und Wohnungszählungen - Allgemeine bevölkerungswissenschaftliche Analysen" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Dr. Schubnell von Oberregierungsrat Linke in der Gruppe VIII A des Regierungsdirektors Herberger bearbeitet.

Einführung

Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht aufgrund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus, einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, wurden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung gestellt. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen wichtigen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtergliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

I. Krankenversicherungsschutz

Im Mikrozensus werden seit Oktober 1957 jährlich Feststellungen über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung getroffen. Das Wesentliche der Ergebnisse des Mikrozensus liegt dabei in der Gewinnung eines differenzierten Strukturbildes und der Möglichkeit, zu sachlich andersartigen und teilweise auch zu einer tieferen Gliederung der Ergebnisse als es bei der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung möglich ist, zu kommen. Die Ergebnisse des Mikrozensus und die der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung ergänzen sich somit. Aus der gemeinsamen Analyse beider Statistiken ergibt sich ein Gesamtüberblick über die gesetzl. Krankenversicherung, und zwar sowohl über die Struktur ihrer Mitglieder als auch über die Inanspruchnahme und finanziellen Leistungen der Krankenkassen.

In der Übersicht 1 sind für April 1967 die Zahlen der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung und die des Mikrozensus nach zusammengefaßten Gruppen der Kassenarten gegenübergestellt. Mit dieser Gegenüberstellung soll die Basis für eine gemeinsame Auswertung des Mikrozensus und der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherungen aufgezeigt werden. Im unteren Teil (s. Übersicht 2) sind zu diesem Zweck noch die wichtigsten Auszahlungsmerkmale beider Statistiken aufgeführt, um zu zeigen, in welcher Richtung gegenseitige Ergänzungen möglich sind. Im besonderen bezieht der Mikrozensus auch die mitversicherten Familienangehörige mit ein.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung mit denen des Mikrozensus sind die methodischen Unterschiede zu beachten. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus sind außerdem - wie bei allen Stichprobenergebnissen - Zufallsabweichungen (der erhobenen Zahlen) zu berücksichtigen. Darüberhinaus sind die Erhebungswege beider Statistiken unterschiedlich. Die Abweichungen für die Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder einerseits sowie für den Personenkreis der als Rentner versicherten Personen andererseits (s. Übersicht 1) sind zum Teil in den unterschiedlichen Erhebungsmethoden begründet.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse in der Gliederung nach der Stellung im Erwerbsleben ist zu berücksichtigen, daß das für die Zahlung verwendete Erwerbskonzept alle in der Berichtswoche des Mikrozensus irgendwie erwerbstätigen Personen erfaßt. Dabei war es gleichgültig, ob die Erwerbstätigkeit für sie auch die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sind nicht alle als Arbeiter oder Arbeiterinnen erwerbstätigen Personen in gesetzl. Kassen versichert. Dies hängt mit der Definition des Erwerbskonzeptes zusammen. Es sei in diesem Zusammenhang z.B. auf die Fälle vorübergehender Tätigkeiten

bis zu drei Monaten von Personen, die sonst berufsmaäßig nicht als Arbeitnehmer tätig sind, z.B. Hausfrauen, oder die im versicherungsrechtlichen Sinne als Nebentätigkeit geltenden Tätigkeiten hingewiesen.

Übersicht 1

Vergleich des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken
der gesetzl. Krankenversicherung
Bundesgebiet
1 000

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Mai 1967)	Mikrozensus April 1967
<u>Pflicht- und freiwillig versichert</u>		
Ortskrankenkasse (einschl. Betriebskrk., Landkrk., Innungskrk., Seekrankenk.)	15 924	16 040
Knappschaftl. Krankenkasse	467	430
Ersatzkasse	6 172	5 789
Insgesamt	22 563	22 259

Als Rentner versichert

Insgesamt		6 916
-----------	--	-------

Als Sozialhilfeempfänger anspruchsberechtigt, Kriegsschadenrentner etc.

Insgesamt	773 ¹⁾	720
-----------	-------------------	-----

1) 1966

Übersicht 2

Weitere wichtige Auszahlungsmerkmale
der beiden Statistiken

1. Geschlecht	(+)	(+)
2. Bundesländer	(+)	(+)
3. Beitragssätze, durchschn. Beitragsätze	(+)	(+)
4. Arbeitsunfähigkeitsfälle	(+)	
5. Krankenhausbehandlungenf.	(+)	
6. Anzahl der Kassen	(+)	
7. Mitvers. Familienangeh.		(+)
8. Beteiligung am Erwerbsleben		(+)
9. Gliederung nach Stellung im Beruf		(+)
10. Gliederung nach Altersgruppen	(+)	(+)
11. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen		(+)
12. Gliederung nach Familienstand		(+)
13. Gliederung nach überwiegendem Lebens- unterhalt		(+)
14. Gliederung nach Ein- kommensgruppen		(+)

Sowohl bei Selbständigen als auch bei Mithelfenden Familienangehörigen kann ein Versicherungsverhältnis in gesetzl. Klassen in einer unselbständigen zweiten Erwerbstätigkeit begründet sein. Nicht nur für die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen, sondern auch für alle übrigen Erwerbstätigen war es bei der Erhebung aber schwierig gewesen, zu unterscheiden, ob das Versicherungsverhältnis durch eine erste oder zweite Erwerbstätigkeit begründet wird.

Für den Nachweis der Ergebnisse wird nach der Art des Krankenversicherungsschutzes (Pflichtversicherte, freiwillig Versicherte, als Rentner Versicherte bzw. als Sozialhilfeempfänger Anspruchsberechtigte, als Familienmitglieder Mitversicherte und nicht Versicherte) und nach Kassenarten (gesetzl. Kassen) und private Krankenversicherungen unterschieden.

Als pfllichtversichert wurden Personen gezählt, die eine Pflichtmitgliedschaft in einer gesetzl. Kasse angegeben hatten und am Erwerbsleben beteiligt waren.

Als freiwillig versicherte Personen wurden alle Personen gezählt, die diese Art des Krankenversicherungsschutzes angegeben hatten. Diese Gruppe enthält die freiwillig Versicherten in den gesetzl. Klassen sowie die freiwillig bei der privaten Krankenversicherung versicherten Personen.

Jedes abhängige Familienmitglied, das aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder Rente nicht selbst versichert ist, kann in einer Krankenkasse mitversichert sein, wie z.B. die Ehefrau und die Kinder. Eine Mitversicherung ist auch bei Eltern und anderen Verwandten gegeben, wenn diese mit im Haushalt wohnen und überwiegend von dem Versicherten abhängig sind. Eine Mitversicherung ist nicht nur bei der gesetzl., sondern auch bei der privaten Krankenversicherung möglich.

Jeder Arbeitslose, der Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe erhält, wird von seinem zuständigen Arbeitsamt aus weiterversichert.

Rentner der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten oder der Knappschaftlichen Rentenversicherung sind in der Regel als Rentner krankenversichert. Der Versicherungsschutz in der Krankenversicherung der Rentner ist davon abhängig, daß keine anderweitige gesetzliche Krankenversicherung besteht. Solange ein Rentner als Erwerbstätiger Pflicht- oder freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, tritt die Krankenversicherung der Rentner nicht ein.

Sozialhilfe- oder Unterhaltshilfeempfänger, die nur einen Versicherungsschutz im Krankheitsfall haben, zahlen nicht zu den als Rentner versicherten Personen.

Jeder Sozialhilfeempfänger hat für sich und seine abhängigen Familienangehörigen einen Anspruch auf Versicherungsschutz im Krankheitsfall.

Bei der Darstellung der Versicherungsträger wird folgende Gliederung zugrunde gelegt:

1. Allgemeine Ortskrankenkasse, Landkrankenkasse, Betriebskrankenkasse, Innungskrankenkasse und Seekrankenkasse
2. Ersatzkasse
3. Knappschaftliche Krankenkasse
4. Private Krankenversicherung

II. Altersvorsorge

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 werden jährlich in den 1 %-Befragungen auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzl. Rentenversicherung ermittelt. Diese Ergebnisse stellen die einzige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei für die Arbeit an den versicherungstechnischen Bilanzen insbesondere die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten. Die laufende jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten scharfer gegeneinander abzugrenzen um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert ist bei dieser Verfeinerung der Fragestellung die Feststellung der am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen geblieben. Gewandelt hat sich die Ermittlung der sogenannten freiwilligen Beitragszahler.

Seit 1963 wird folgender Frageaufbau verwendet: Für alle Personen, die am Stichtag nicht pflichtversichert sind, wird festgestellt, ob sie in den letzten zwölf Monaten einen Pflichtbeitrag gezahlt haben. Wurde kein Pflichtbeitrag gezahlt, wird geprüft, ob im gleichen Zeitraum ein freiwilliger Beitrag gezahlt wurde. Für alle Personen, die in den letzten zwölf Monaten weder Pflichtbeiträge noch freiwillige Beiträge gezahlt haben, wird dann gefragt, ob sie nach dem 1. 1. 1924 Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet haben.

Als Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden erfragt:

- 1) Rentenversicherung für Arbeiter
- 2) Rentenversicherung für Angestellte
- 3) Knappschaftliche Rentenversicherung
- 4) Handwerkerversicherung (vorher Altersvorsorge für das Deutsche Handwerk)
- 5) Altershilfe für Landwirte (bis 1963)

1. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN/- VERSICHERUNG UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INS- GESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	VERSICHER- UNGSSCHUTZ 1)	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	ALS FAMI- LIENMIT- GLIED MIT- VERSICHERT	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS-U. LANDKRANKENKASSEN	29996	10773	1852	4968	-	-	12493	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	8441	2722	998	726	-	-	3994	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	2064	448	33	565	-	-	1019	-
ERSATZKASSEN	10467	3258	2497	472	-	-	4240	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	6091	-	3342	/	-	-	2749	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	235	-	229	/	-	-	6	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	757	19	6	/	639	71	21	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	1015	-	-	-	-	-	-	1015
INSGESAMT	59065	17220	8956	6733	639	71	24432	1015
M A E N N L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS-U. LANDKRANKENKASSEN	14164	7221	1297	1758	-	-	3888	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	4322	2049	786	352	-	-	1136	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	997	426	27	301	-	-	244	-
ERSATZKASSEN	4436	1114	1806	191	-	-	1325	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2985	-	2128	/	-	-	857	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	182	-	180	/	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	319	12	/	/	224	70	9	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	445	-	-	-	-	-	-	445
ZUSAMMEN	27850	10821	6227	2603	224	70	7461	445
W E I B L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS-U. LANDKRANKENKASSEN	15832	3553	555	3210	-	-	8515	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	4119	673	213	374	-	-	2858	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1067	22	6	264	-	-	776	-
ERSATZKASSEN	6030	2144	691	281	-	-	2914	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3106	-	1215	/	-	-	1892	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	53	-	48	/	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	438	7	/	/	416	/	12	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	570	-	-	-	-	-	-	570
ZUSAMMEN	31215	6399	2729	4131	416	/	16971	570

1) VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER, ETC. 2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN UND SOZIALVER-
SICHERUNG DES SOWJET- SEKTORS VON BERLIN, OHNE ANGABE

**2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVD-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTAETIGE												
I N S G E S A M T												
UNTER 15	UNTER 150	35	25	24	-	-	/	/	/	-	-	/
	150B.U. 300	7	6	5	-	-	/	/	/	-	-	/
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	9	6	/	/	/	5	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN		53	38	33	/	/	5	/	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	1145	812	798	/	/	11	8	7	/	/	/
	150B.U. 300	746	522	513	6	/	/	17	17	/	/	/
	300B.U. 600	2064	1336	1304	29	/	/	21	21	/	/	/
	600B.U. 800	600	426	416	10	/	/	11	11	/	/	/
	800B.U.1200	110	69	63	5	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	335	188	73	37	/	78	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		5066	3355	3167	91	/	96	64	57	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	93	64	39	/	/	24	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	308	249	236	/	/	9	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1861	1392	1340	46	/	5	22	22	/	/	/
	600B.U. 800	2155	1586	1484	97	/	/	55	55	/	/	/
	800B.U.1200	1074	563	446	115	/	/	25	18	/	/	/
	1200B.U.1800	241	48	17	31	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	53	9	/	8	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	658	373	64	127	/	181	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		6470	4283	3628	427	/	226	104	96	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	96	73	46	/	/	24	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	306	260	243	/	/	12	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1158	940	907	29	/	9	22	21	/	/	/
	600B.U. 800	1573	1176	1061	111	/	/	79	78	/	/	/
	800B.U.1200	1081	549	360	186	/	/	36	32	/	/	/
	1200B.U.1800	371	78	13	65	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	160	20	/	19	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	800	441	48	151	6	237	5	/	/	/	/
ZUSAMMEN		5544	3538	2672	566	12	290	152	136	9	/	6
45 - 55	UNTER 150	74	57	34	/	/	19	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	261	220	201	5	5	9	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1042	844	797	31	9	7	25	25	/	/	/
	600B.U. 800	1118	793	673	113	/	/	48	48	/	/	/
	800B.U.1200	756	342	178	160	/	/	17	15	/	/	/
	1200B.U.1800	279	63	6	55	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	163	19	/	18	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	689	358	31	122	26	180	5	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4380	2696	1921	506	48	221	101	90	5	/	/
55 - 65	UNTER 150	64	49	30	/	/	12	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	213	184	157	10	12	6	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1127	968	897	45	21	5	27	25	/	/	/
	600B.U. 800	987	736	631	98	5	/	30	29	/	/	/
	800B.U.1200	598	270	135	131	/	/	10	8	/	/	/
	1200B.U.1800	255	54	6	48	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	164	20	/	19	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	772	368	34	137	62	135	8	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4180	2650	1889	491	108	162	79	64	5	6	/
65 U.MEHR	UNTER 150	24	13	/	/	7	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	62	45	17	/	25	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	186	144	84	12	47	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	133	85	57	12	16	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	97	39	15	13	11	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	59	13	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	48	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	458	230	/	43	137	45	7	/	/	5	/
ZUSAMMEN		1066	575	182	93	251	49	13	/	/	9	/
INSGESAMT		26630	17135	13491	2175	422	1047	509	446	24	18	21

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SFLBSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

**2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZIAL- HILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUE? - SORGE 3)	
ERWERBSTÄTIGE													
I N S G E S A M T													
UNTER 15	UNTER 150	9	9	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	11	11	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	322	317	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	200	196	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	685	667	17	/	/	15	14	/	/	/	7	/
	600B.U. 800	149	130	19	/	/	9	9	/	/	-	5	/
	800B.U. 1200	29	13	16	/	/	10	10	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	39	26	6	/	7	77	28	/	54	/	/	28
	ZUSAMMEN	1426	1348	68	/	11	119	68	/	52	/	13	31
25 - 35	UNTER 150	12	6	/	/	5	/	/	/	/	9	/	/
	150B.U. 300	52	46	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	407	373	31	/	/	34	32	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	433	298	133	/	/	68	67	/	/	-	12	/
	800B.U. 1200	349	89	259	/	/	132	130	/	/	-	6	5
	1200B.U. 1800	92	5	87	/	/	56	56	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	22	/	22	/	/	21	21	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	76	16	32	/	28	159	91	/	68	/	/	45
	ZUSAMMEN	1443	832	569	/	41	478	403	/	75	10	22	61
35 - 45	UNTER 150	9	/	/	/	5	/	/	/	/	7	/	/
	150B.U. 300	36	31	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	176	154	17	/	/	17	15	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	266	166	99	/	/	47	46	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	354	75	277	/	/	127	125	/	/	-	10	6
	1200B.U. 1800	160	8	151	/	/	121	120	/	/	-	/	5
	1800UND MEHR	53	/	52	/	/	80	78	/	/	-	/	5
	OHNE ANGABE 2)	73	8	33	/	32	223	130	/	93	/	/	56
	ZUSAMMEN	1127	446	631	/	49	624	520	/	104	9	12	82
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	31	27	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	143	127	13	/	/	24	21	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	228	142	83	/	/	44	42	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	266	53	210	/	/	112	110	/	/	-	15	/
	1200B.U. 1800	174	/	99	/	/	104	103	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	40	/	39	/	/	94	93	/	/	-	/	10
	OHNE ANGABE 2)	64	7	32	/	25	210	129	/	81	/	/	51
	ZUSAMMEN	882	362	478	/	38	595	503	/	91	7	17	83
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	150B.U. 300	13	10	/	/	/	7	6	/	/	/	/	7
	300B.U. 600	95	80	12	/	/	30	28	/	/	/	/	7
	600B.U. 800	167	99	66	/	/	48	48	/	/	-	/	5
	800B.U. 1200	197	36	160	/	/	109	109	/	/	-	6	7
	1200B.U. 1800	85	/	82	/	/	107	107	/	/	-	/	6
	1800UND MEHR	32	/	32	/	/	98	98	/	/	-	/	13
	OHNE ANGABE 2)	46	6	24	/	15	254	182	/	72	/	/	94
	ZUSAMMEN	637	234	377	6	19	657	580	/	77	7	7	144
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	6	6	/	/	/	/	7
	300B.U. 600	15	7	/	5	/	20	19	/	/	/	/	5
	600B.U. 800	19	8	8	/	/	23	23	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	25	5	15	5	/	28	28	/	/	-	/	5
	1200B.U. 1800	12	/	10	/	/	29	28	/	/	-	/	5
	1800UND MEHR	6	/	6	/	/	28	28	/	/	-	/	8
	OHNE ANGABE 2)	15	/	9	/	/	121	100	/	21	/	/	82
	ZUSAMMEN	96	22	51	20	/	256	234	/	23	5	/	122
INSGESAMT		5622	3255	2174	31	161	2730	2308	/	422	41	71	524

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON, BIS UNTER, JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE												
MÄNNLICH												
UNTER 15	UNTER 150	16	16	-	-	-	/	/	/	-	-	/
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	/	/	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		26	22	19	-	/	/	/	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	682	566	558	/	/	6	6	6	/	/	/
	150B.U. 300	275	203	199	/	/	/	16	16	/	/	/
	300B.U. 600	978	739	714	24	/	/	17	17	/	/	/
	600B.U. 800	463	378	371	7	/	/	10	10	/	/	/
	800B.U. 1200	91	65	61	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	167	93	46	19	/	28	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2584	2046	1949	61	/	36	52	51	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	15	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	28	21	21	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	976	833	796	36	/	/	27	27	/	/	/
	600B.U. 800	1858	1495	1438	86	/	/	54	53	/	/	/
	800B.U. 1200	978	549	441	108	/	/	19	18	/	/	/
	1200B.U. 1800	191	47	17	29	/	-	/	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	50	8	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	264	141	46	91	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4354	3100	2735	359	/	5	97	93	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	14	12	10	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	504	451	429	21	/	/	19	18	/	/	/
	600B.U. 800	1347	1095	999	96	/	/	77	76	/	/	/
	800B.U. 1200	977	529	355	174	/	/	35	32	/	/	/
	1200B.U. 1800	346	75	13	62	/	/	6	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	151	19	/	18	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	291	151	33	115	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		3642	2337	1843	488	5	/	139	131	8	/	/
45 - 55	UNTER 150	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	15	11	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	463	405	383	20	/	/	23	23	/	/	/
	600B.U. 800	975	714	613	99	/	/	47	47	/	/	/
	800B.U. 1200	654	322	173	149	/	/	16	14	/	/	/
	1200B.U. 1800	252	58	6	52	/	/	/	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	151	17	/	17	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	227	112	19	85	8	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2672	1642	1205	424	13	/	92	86	5	/	/
55 - 65	UNTER 150	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	29	23	16	5	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	718	643	601	35	7	/	24	24	/	/	/
	600B.U. 800	863	685	595	89	/	/	29	28	/	/	/
	800B.U. 1200	534	253	131	120	/	/	13	8	/	/	/
	1200B.U. 1800	235	51	5	45	/	/	/	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	155	19	/	18	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	329	147	23	101	23	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2877	1825	1374	414	36	/	70	62	5	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	25	17	6	/	10	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	131	105	63	9	32	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	114	77	53	10	15	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	87	36	14	12	10	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	53	13	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	1800 UND MEHR	44	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	245	123	/	31	89	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		703	379	141	74	164	/	8	/	/	6	/
INSGESAMT		10851	11350	9265	1819	219	46	459	424	23	11	/

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEKKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHOERIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSICHER- T	
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSICHER- T	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZIAL- HILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FÜHR- SORGE		
ERWERBSTÄTIGE														
MÄNNLICH														
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	
	15 B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	300 B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	600 B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	800 B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1200 B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1800 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE 2)	/	-	-	-	/	/	-	-	/	-	-	/		
ZUSAMMEN		/	/	-	-	/	/	-	-	/	-	-	/	
15 - 25	UNTER 150	177	196	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	15 B.U. 300	53	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	300 B.U. 600	137	129	8	/	/	9	8	/	/	/	7	/	
	600 B.U. 800	64	54	10	/	/	5	5	/	/	-	5	/	
	800 B.U. 1200	21	9	12	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
	1200 B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
	1800 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
	OHNE ANGABE 2)	14	9	/	/	/	39	15	/	24	/	/	13	
	ZUSAMMEN		397	358	37	/	/	61	37	/	25	/	13	15
	25 - 35	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
150 B.U. 300		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
300 B.U. 600		89	75	14	/	/	22	22	/	/	/	/	/	
600 B.U. 800		245	160	85	/	/	51	51	/	/	-	11	/	
800 B.U. 1200		300	75	225	/	/	101	101	/	/	-	6	/	
1200 B.U. 1800		89	5	84	/	/	52	52	/	/	-	/	/	
1800 UND MEHR		21	/	21	/	/	20	20	/	/	-	/	/	
OHNE ANGABE 2)		26	7	19	/	/	72	63	/	9	/	/	22	
ZUSAMMEN		774	323	450	/	/	321	311	/	11	8	21	33	
35 - 45		UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/
	150 B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	300 B.U. 600	24	18	5	/	/	9	9	/	/	/	/	/	
	600 B.U. 800	138	81	56	/	/	33	33	/	/	-	/	/	
	800 B.U. 1200	296	62	234	/	/	103	103	/	/	-	9	5	
	1200 B.U. 1800	152	8	144	/	/	109	109	/	/	-	/	/	
	1800 UND MEHR	51	/	50	/	/	75	75	/	/	-	/	5	
	OHNE ANGABE 2)	24	/	21	/	/	89	88	/	/	/	/	23	
	ZUSAMMEN		685	174	510	/	/	419	418	/	/	7	12	43
	45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
150 B.U. 300		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
300 B.U. 600		20	16	/	/	/	12	12	/	/	/	/	/	
600 B.U. 800		110	65	45	/	/	31	31	/	/	-	/	/	
800 B.U. 1200		208	40	168	/	/	90	90	/	/	-	15	/	
1200 B.U. 1800		96	/	92	/	/	90	90	/	/	-	/	/	
1800 UND MEHR		38	/	37	/	/	86	86	/	/	-	/	9	
OHNE ANGABE 2)		19	/	17	/	/	75	74	/	/	/	/	18	
ZUSAMMEN		492	128	364	/	/	384	384	/	/	5	17	40	
55 - 65		UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150 B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	300 B.U. 600	26	22	5	/	/	19	19	/	/	/	/	5	
	600 B.U. 800	106	59	47	/	/	38	38	/	/	-	/	/	
	800 B.U. 1200	165	29	136	/	/	95	95	/	/	-	6	6	
	1200 B.U. 1800	79	/	77	/	/	97	97	/	/	-	/	6	
	1800 UND MEHR	30	/	30	/	/	93	93	/	/	-	/	12	
	OHNE ANGABE 2)	21	/	17	/	/	116	115	/	/	/	/	41	
	ZUSAMMEN		428	114	312	/	/	461	461	/	/	/	7	76
	65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
150 B.U. 300		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
300 B.U. 600		8	/	/	/	/	13	13	/	/	/	/	/	
600 B.U. 800		16	6	7	/	/	17	17	/	/	-	/	/	
800 B.U. 1200		22	5	13	/	/	24	24	/	/	-	/	/	
1200 B.U. 1800		12	/	9	/	/	25	25	/	/	-	/	/	
1800 UND MEHR		6	/	5	/	/	26	26	/	/	-	/	6	
OHNE ANGABE 2)		8	/	6	/	/	68	67	/	/	/	/	40	
ZUSAMMEN		71	15	42	15	/	178	177	/	/	/	/	65	
INSGESAMT		285	1114	1714	18	5	1825	1787	/	38	28	70	271	

3) HEILFÜHRUNG DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRA NENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE												
WEIBLICH												
UNTER 15	UNTER 150	16	9	3	-	-	/	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	5	/	/	/	-	/	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN		27	16	14	/	-	/	/	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	463	246	240	/	/	5	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	470	320	315	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1156	597	590	6	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	138	48	45	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	175	95	27	18	/	51	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2472	1310	1219	31	/	60	8	7	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	76	59	34	/	/	24	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	279	227	215	/	/	9	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	891	559	544	10	/	5	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	297	91	76	11	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	96	14	5	6	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	394	232	17	37	/	177	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2146	1183	892	68	/	221	7	/	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	86	69	42	/	/	24	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	291	249	233	/	/	12	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	654	489	471	8	/	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	227	81	62	15	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	103	20	6	12	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	509	290	15	36	/	236	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1973	1202	829	78	/	288	12	6	/	/	6
45 - 55	UNTER 150	69	55	33	/	/	19	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	246	209	192	/	/	9	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	579	439	414	11	7	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	213	79	61	14	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	102	21	6	12	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	27	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	462	246	12	37	18	179	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1709	1054	717	83	35	220	9	/	/	/	/
55 - 65	UNTER 150	57	45	27	/	/	12	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	184	162	141	5	10	6	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	409	325	296	10	14	5	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	124	51	36	10	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	65	18	/	11	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	443	221	11	36	39	135	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1310	825	515	77	72	161	9	/	/	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	19	10	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	38	28	12	/	14	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	56	39	21	/	15	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	18	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	213	107	/	12	49	45	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		363	196	41	20	87	48	5	/	/	/	/
INSGESAMT		9779	5785	4226	356	203	1001	50	22	/	7	20

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

**2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 3)	
ERWERBSTÄETIGE													
WEIBLICH													
UNTER 15	UNTER 150	7	7	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	-	-	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	9	9	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	214	211	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	147	145	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	549	538	10	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	85	76	9	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	9	/	/	/	/	6	6	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	25	17	/	/	5	38	13	/	26	/	/	15
	ZUSAMMEN	1029	990	31	/	8	58	31	/	27	/	/	16
25 - 35	UNTER 150	11	5	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	48	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	318	299	17	/	/	12	10	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	188	138	48	/	/	17	16	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	49	14	34	/	/	32	30	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	50	9	13	/	28	87	29	/	59	/	/	23
	ZUSAMMEN	669	508	120	/	41	157	92	/	65	/	/	28
35 - 45	UNTER 150	9	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	35	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	152	136	12	/	/	8	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	129	85	42	/	/	14	13	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	58	13	43	/	/	24	22	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	8	/	7	/	/	12	11	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	5	/	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	49	5	12	/	32	135	42	/	93	/	/	32
	ZUSAMMEN	442	273	120	/	49	205	102	/	103	/	/	40
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	30	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	123	111	8	/	/	12	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	118	77	38	/	/	13	11	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	58	13	42	/	/	23	21	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	8	/	7	/	/	14	13	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	7	7	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	45	5	15	/	25	136	55	/	81	/	/	32
	ZUSAMMEN	389	234	115	/	37	210	120	/	91	/	/	43
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	150B.U. 300	12	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	300B.U. 600	68	58	8	/	/	11	10	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	61	41	19	/	/	10	10	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	32	8	24	/	/	14	14	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	6	/	5	/	/	10	10	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	5	5	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	26	/	7	/	15	138	66	/	72	/	/	54
	ZUSAMMEN	209	120	66	/	19	196	119	/	76	/	/	68
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	7	5	/	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	/	/	/	/	/	6	6	/	/	-	/	/
	800B.U. 1200	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	OHNE ANGABE 2)	7	/	/	/	/	53	33	/	20	/	/	42
	ZUSAMMEN	25	8	9	5	/	78	57	/	22	/	/	57
INSGESAMT		2772	2142	460	14	157	904	521	/	384	13	/	253

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

**3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**

I 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	33	33	-	-	-	6	26	/	-	-	-	-
	15 - 25	3171	3167	/	-	/	564	2599	56	/	/	-	-
	25 - 35	3632	3628	/	-	6	308	3312	111	/	/	-	-
	35 - 45	2677	2672	/	-	6	230	2432	98	5	/	-	-
	45 - 55	1925	1921	/	-	5	195	1719	65	/	/	-	-
	55 - 65	1896	1889	/	-	/	160	1722	61	7	/	-	-
	65UND MEHR	183	182	/	-	/	19	162	5	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	13514	13491	13	-	24	1481	11973	396	23	/	-	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	11	11	-	-	-	10	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	1348	1348	/	-	/	1296	50	36	/	/	-	-
	25 - 35	832	832	/	-	/	770	61	51	/	/	-	-
	35 - 45	447	446	/	-	/	404	41	33	/	/	-	-
	45 - 55	363	362	/	-	/	330	32	34	/	/	-	-
	55 - 65	235	234	/	-	/	208	26	23	/	/	-	-
	65UND MEHR	22	22	/	-	/	19	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	3258	3255	/	-	/	3038	214	180	/	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	58	57	/	-	/	9	48	/	/	/	-	-
	25 - 35	96	96	/	-	/	12	85	/	/	/	-	-
	35 - 45	136	136	/	-	/	18	118	6	/	/	-	-
	45 - 55	90	90	/	-	/	11	79	/	/	/	-	-
	55 - 65	65	64	/	-	/	9	54	/	/	/	-	-
	65UND MEHR	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	448	446	/	-	/	59	387	15	/	/	-	-
INSGESAMT		17220	17193	14	-	27	4578	12574	591	27	/	-	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	32	/	-	/	-	/	/	/	-	-	31	/
	15 - 25	123	91	9	32	35	10	5	/	/	/	31	/
	25 - 35	477	427	146	64	98	104	16	37	/	/	49	/
	35 - 45	606	566	228	40	145	141	12	59	/	/	40	/
	45 - 55	565	506	204	31	144	117	11	52	/	/	58	/
	55 - 65	621	491	233	34	101	112	11	39	/	/	129	7
	65UND MEHR	431	93	55	17	5	14	/	6	/	/	338	13
	ZUSAMMEN	2856	2175	875	219	526	498	57	197	5	/	676	30
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	20	/	-	-	-	/	-	/	-	-	20	/
	15 - 25	102	68	5	/	13	45	/	5	/	/	34	/
	25 - 35	636	569	69	14	50	434	/	63	/	/	66	6
	35 - 45	670	631	102	12	54	461	/	96	/	/	39	7
	45 - 55	519	478	80	10	48	339	/	75	/	/	41	6
	55 - 65	422	377	79	5	36	257	/	52	/	/	45	/
	65UND MEHR	127	51	24	/	/	21	/	5	/	/	77	/
	ZUSAMMEN	2497	2174	359	48	203	1558	7	296	/	/	320	29
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	25 - 35	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	35 - 45	10	9	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	45 - 55	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	55 - 65	7	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	33	24	/	/	/	18	/	/	/	/	9	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	106	/	-	/	-	-	-	-	-	-	106	5
	15 - 25	114	65	7	24	25	9	/	/	/	/	48	/
	25 - 35	464	396	118	48	133	96	/	24	/	/	68	5
	35 - 45	576	519	246	44	129	98	/	46	/	/	56	/
	45 - 55	583	503	274	47	103	77	/	46	/	/	79	5
	55 - 65	743	580	343	59	95	81	/	40	/	/	162	9
	65UND MEHR	757	234	152	50	10	20	/	12	/	/	523	20
	ZUSAMMEN	3342	2298	1140	273	495	380	10	170	/	/	1043	52
INSGESAMT		8728	6670	2376	540	1226	2454	74	664	10	/	2048	111

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	22	/	-	/	-	-	-	-	-	-	21	/
	15 - 25	15	/	/	/	/	/	/	/	/	-	13	/
	25 - 35	22	/	/	/	/	/	/	/	/	-	20	/
	35 - 45	87	12	6	/	/	/	/	/	/	-	75	/
	45 - 55	402	48	26	7	/	/	12	/	/	-	353	8
	55 - 65	1216	108	59	22	/	/	24	5	/	-	1108	22
	65UND MEHR	3934	251	120	64	/	15	51	9	/	-	3683	63
	ZUSAMMEN	5696	422	211	97	/	22	91	17	/	-	5274	95
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	4	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	1	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	16	/	/	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	45 - 55	33	/	/	/	/	/	/	/	/	-	30	/
	55 - 65	111	6	1	/	/	/	/	/	/	-	105	7
	65UND MEHR	310	20	7	1	/	9	/	/	/	-	290	16
	ZUSAMMEN	472	31	12	1	1	14	/	/	/	-	441	25
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	1	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	1	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	9	/	/	/	/	/	/	/	/	-	8	/
	45 - 55	33	/	1	/	/	/	/	/	/	-	31	/
	55 - 65	171	6	1	/	/	/	/	/	/	-	164	/
	65UND MEHR	348	9	5	1	/	/	/	/	/	-	340	/
	ZUSAMMEN	565	18	10	1	/	/	/	/	/	-	546	6
INSGESAMT		6733	471	233	102	/	37	97	22	/	-	6260	125
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	8841	5	-	/	-	/	/	-	-	-	8836	149
	15 - 25	1142	96	7	75	/	/	15	/	/	-	1044	29
	25 - 35	1675	226	20	172	/	1	27	10	/	-	1448	44
	35 - 45	1534	290	36	220	/	5	29	13	/	-	1244	40
	45 - 55	1215	221	35	162	/	1	21	10	/	-	994	31
	55 - 65	1290	162	22	124	/	/	13	5	/	-	1128	28
	65UND MEHR	722	49	/	44	/	/	/	/	/	-	673	15
	ZUSAMMEN	16418	1047	119	800	/	21	106	42	/	-	15366	335
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	2165	/	-	/	-	-	-	-	-	-	2164	114
	15 - 25	409	11	/	6	/	7	/	/	/	-	398	24
	25 - 35	504	41	6	27	/	5	7	5	/	-	462	45
	35 - 45	475	49	11	29	/	6	/	8	/	-	426	43
	45 - 55	330	38	8	22	/	5	/	6	/	-	292	29
	55 - 65	260	19	/	14	/	/	/	/	/	-	241	18
	65UND MEHR	97	/	/	/	/	/	/	/	/	-	94	5
	ZUSAMMEN	4240	161	29	101	/	20	9	22	/	-	4077	279
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	417	/	-	-	-	-	-	-	-	-	417	6
	15 - 25	55	/	-	/	-	/	/	/	/	-	53	/
	25 - 35	87	/	/	/	-	/	/	/	/	-	84	/
	35 - 45	121	6	/	/	-	/	/	/	/	-	115	/
	45 - 55	107	/	/	/	-	/	/	/	/	-	102	/
	55 - 65	140	/	/	/	-	/	/	/	/	-	136	/
	65UND MEHR	93	/	/	/	-	/	/	/	/	-	91	/
	ZUSAMMEN	1019	21	5	10	-	/	/	/	/	-	998	15
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	1280	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1279	55
	15 - 25	334	52	/	49	/	/	/	/	/	-	283	16
	25 - 35	219	75	/	67	/	/	/	/	/	-	144	10
	35 - 45	277	104	9	90	/	/	/	7	/	-	174	13
	45 - 55	257	91	9	79	/	/	/	/	/	-	166	12
	55 - 65	249	77	5	71	/	/	/	/	/	-	172	11
	65UND MEHR	133	23	/	20	/	/	/	/	/	-	111	/
	ZUSAMMEN	2749	422	29	376	/	9	/	21	/	-	2327	120
INSGESAMT		24425	1651	182	1287	8	51	122	86	6	-	22769	749

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
I G 65

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG INS-GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOS		NICHT-ERWERBSLOS	
			ZU-SAMMEN	SELB-STÄNDIGE	MIT-FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHD.	ZU-SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHD.	ZU-SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHD.
M A E N N L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	19	19	-	-	-	/	18	/	-	-	-	-
	15 - 25	1950	1949	/	-	/	160	1784	38	/	/	-	-
	25 - 35	2738	2735	/	-	5	143	2586	89	/	/	-	-
	35 - 45	1847	1843	/	-	6	109	1725	7	/	/	-	-
	45 - 55	1217	1205	/	-	/	87	1111	44	/	/	-	-
	55 - 65	1379	1374	/	-	/	94	1275	46	5	/	-	-
	65UND MEHR	141	141	/	-	/	13	127	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	9281	9265	12	-	21	637	8625	290	16	/	-	-
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	358	358	/	-	/	330	27	17	/	/	-	-
	25 - 35	324	323	/	-	/	277	46	19	/	/	-	-
	35 - 45	174	174	/	-	/	143	31	12	/	/	-	-
	45 - 55	128	128	/	-	/	107	20	9	/	/	-	-
	55 - 65	115	114	/	-	/	94	27	9	/	/	-	-
	65UND MEHR	15	15	/	-	/	12	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	1114	1114	/	-	/	965	147	61	/	/	-	-
KNAPP-SCHAFTL. KRANKEN-KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	51	51	/	-	/	/	48	/	/	/	-	-
	25 - 35	93	93	/	-	/	9	84	/	/	/	-	-
	35 - 45	131	131	/	-	/	15	116	5	/	/	-	-
	45 - 55	86	86	/	-	/	9	77	/	/	/	-	-
	55 - 65	63	62	/	-	/	9	53	/	/	/	-	-
	65UND MEHR	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	426	424	/	-	/	45	380	14	/	/	-	-
INSGESAMT	10821	10803	12	-	24	1616	9152	365	16	/	-	-	
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	16	/	-	/	-	/	/	/	-	-	16	/
	15 - 25	73	61	7	16	29	6	/	/	/	/	12	/
	25 - 35	271	359	136	31	87	91	14	33	/	/	11	/
	35 - 45	491	488	208	11	132	127	17	52	/	/	/	/
	45 - 55	433	424	177	5	134	101	7	43	/	/	9	/
	55 - 65	456	414	202	9	96	101	7	31	/	/	42	/
	65UND MEHR	245	74	46	9	/	13	/	5	/	/	171	7
	ZUSAMMEN	2187	1819	776	81	482	438	43	166	/	/	264	11
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	/
	15 - 25	51	27	/	/	8	24	/	/	/	/	14	/
	25 - 35	467	451	59	/	41	344	/	5	/	/	15	/
	35 - 45	513	511	89	/	46	372	/	75	/	/	/	/
	45 - 55	366	364	65	/	41	255	/	55	/	/	/	/
	55 - 65	223	312	66	/	31	213	/	4	/	/	11	/
	65UND MEHR	79	42	21	/	/	18	/	/	/	/	27	/
	ZUSAMMEN	1816	1714	302	11	169	1227	5	226	/	/	90	5
KNAPP-SCHAFTL. KRANKEN-KASSEN	UNTER 15	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	35 - 45	9	8	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	45 - 55	5	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	55 - 65	6	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	27	23	/	/	/	17	/	/	/	/	5	/
PRIVATE KRANKEN-VERSICHERUNG	UNTER 15	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	/
	15 - 25	56	35	6	12	13	/	/	/	/	/	21	/
	25 - 35	313	314	104	24	99	77	18	/	/	/	11	/
	35 - 45	421	418	218	11	109	80	/	38	/	/	/	/
	45 - 55	380	384	229	/	88	62	/	33	/	/	5	/
	55 - 65	491	461	294	9	85	72	/	33	/	/	31	/
	65UND MEHR	397	177	126	24	9	17	/	9	/	/	210	10
	ZUSAMMEN	2128	1779	977	83	401	312	6	133	/	/	349	17
INSGESAMT	6147	5334	2058	174	1054	1994	54	527	7	/	706	33	

1) ALLGEMEINER KRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), UNFALLKRANKENKASSE, SELBSTKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1.10

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOS		NICHTERWERBSPERS.	
			ZUSAMMEN	SELBSTSTÄNDIGE	MIT-FAM. ANGEH.	BEAMTETE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHT.	ZUSAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHT.	ZUSAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHT.
M Ä N N L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	1	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1	/
	15 - 25	9	/	/	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	25 - 35	9	/	/	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	35 - 45	32	5	/	/	/	/	/	/	/	-	27	/
	45 - 55	81	13	9	/	/	/	/	/	/	-	67	/
	55 - 65	331	36	25	/	/	/	7	/	/	-	275	/
	65 UND MEHR	164	164	92	30	/	9	32	6	/	-	1476	25
	ZUSAMMEN	2111	219	129	37	/	11	42	8	/	-	1491	32
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	5	/
	55 - 65	25	/	/	/	/	/	/	/	/	-	23	/
	65 UND MEHR	153	15	6	/	/	7	/	/	/	-	141	7
	ZUSAMMEN	191	18	7	/	/	8	/	/	/	-	173	9
KNAPP-SCHAFTL. KRANKEN-KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	11	/	/	/	/	/	/	/	/	-	10	/
	55 - 65	92	/	/	/	/	/	/	/	/	-	84	/
	65 UND MEHR	187	6	/	/	/	/	/	/	/	-	181	/
	ZUSAMMEN	371	11	7	/	/	/	/	/	/	-	291	7
INSGESAMT		2613	248	143	39	/	19	44	11	/	-	2354	43
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4559	/	-	/	-	-	/	-	-	-	4556	77
	15 - 25	443	36	/	27	/	/	7	/	/	-	47	12
	25 - 35	19	5	/	/	/	/	/	/	/	-	14	/
	35 - 45	5	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	65 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	503	46	/	35	/	/	9	/	/	-	4946	89
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	1124	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1124	61
	15 - 25	186	/	/	/	/	/	/	/	/	-	184	12
	25 - 35	12	/	/	/	/	/	/	/	/	-	11	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	65 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	1325	5	/	/	-	/	/	/	/	-	1321	75
KNAPP-SCHAFTL. KRANKEN-KASSEN	UNTER 15	211	/	-	-	-	-	/	-	-	-	218	/
	15 - 25	23	/	-	/	-	/	/	/	/	-	22	/
	25 - 35	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	55 - 65	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	65 UND MEHR	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	244	/	-	/	-	/	/	/	/	-	243	/
PRIVATE KRANKEN-VERSICHERUNG	UNTER 15	669	/	-	/	-	-	-	-	-	-	667	28
	15 - 25	167	25	/	23	/	/	/	/	/	-	142	8
	25 - 35	19	10	/	9	/	/	/	/	/	-	9	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	65 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	857	38	/	35	/	/	/	/	/	-	819	37
INSGESAMT		7459	90	/	72	/	/	11	/	/	-	7368	204

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHT-ERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.
W E I B L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	14	14	-	-	-	5	9	/	-	-	-	-
	15 - 25	1220	1219	/	-	/	404	814	18	/	/	-	-
	25 - 35	893	892	/	-	/	165	726	23	/	/	-	-
	35 - 45	830	829	/	-	/	121	707	28	/	/	-	-
	45 - 55	718	717	/	-	/	108	608	21	/	/	-	-
	55 - 65	517	515	/	-	/	66	448	16	/	/	-	-
	65UND MEHR	41	41	/	-	/	6	35	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	4233	4226	/	-	/	875	3347	176	7	/	-	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	9	9	-	-	-	8	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	991	990	/	-	/	966	23	25	/	/	-	-
	25 - 35	569	568	/	-	/	493	14	32	/	/	-	-
	35 - 45	273	273	/	-	/	261	12	21	/	/	-	-
	45 - 55	235	234	/	-	/	223	11	25	/	/	-	-
	55 - 65	120	120	/	-	/	114	6	14	/	/	-	-
	65UND MEHR	8	8	/	-	/	7	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	2144	2142	/	-	/	2073	67	119	/	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	7	7	-	-	-	6	/	/	/	/	-	-
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
	35 - 45	6	6	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
	45 - 55	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	22	22	-	-	-	15	7	/	/	/	-	-
INSGESAMT		6398	6390	/	-	/	2963	3422	226	9	/	-	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	16	/	-	/	-	-	-	-	-	-	16	/
	15 - 25	51	31	/	16	6	/	/	/	/	/	21	/
	25 - 35	106	68	10	33	10	13	/	5	/	/	37	/
	35 - 45	115	78	19	29	13	15	/	7	/	/	37	/
	45 - 55	132	83	27	26	10	16	/	10	/	/	49	/
	55 - 65	165	77	31	26	5	11	/	8	/	/	87	5
	65UND MEHR	186	20	9	8	/	/	/	/	/	/	167	6
	ZUSAMMEN	770	356	98	139	44	60	14	31	/	/	413	19
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	11	/	-	-	-	/	-	/	-	-	11	/
	15 - 25	50	31	/	/	5	21	/	/	/	/	19	/
	25 - 35	171	120	10	10	9	90	/	14	/	/	51	6
	35 - 45	157	120	14	9	8	89	/	21	/	/	37	6
	45 - 55	153	115	15	9	6	84	/	21	/	/	38	6
	55 - 65	100	66	12	/	5	44	/	12	/	/	34	/
	65UND MEHR	48	9	/	/	/	/	/	/	/	/	40	/
	ZUSAMMEN	691	460	56	37	34	331	/	70	/	/	230	25
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	48	/	-	/	-	-	-	-	-	-	48	/
	15 - 25	57	30	/	12	13	5	/	/	/	/	27	/
	25 - 35	149	91	14	24	34	19	/	6	/	/	58	/
	35 - 45	155	102	28	34	21	18	/	7	/	/	54	/
	45 - 55	194	120	45	43	16	15	/	13	/	/	74	5
	55 - 65	251	119	49	50	10	9	/	7	/	/	131	8
	65UND MEHR	361	57	26	27	/	/	/	/	/	/	304	10
	ZUSAMMEN	1215	519	163	191	94	68	/	37	/	/	695	34
INSGESAMT		2681	1336	318	366	172	459	21	138	/	/	1342	78

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 007

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBS- PERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.
W E I B L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	/
	15 - 25	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	5	/
	25 - 35	13	/	/	/	/	/	/	/	/	-	12	/
	35 - 45	56	7	/	/	/	/	/	/	/	-	49	/
	45 - 55	321	35	16	6	/	/	10	/	/	-	286	7
	55 - 65	885	72	34	18	/	/	17	/	/	-	813	17
	65UND MEHR	2294	87	28	34	/	6	19	/	/	-	226	37
	ZUSAMMEN	3586	203	81	60	/	11	50	9	/	-	3343	62
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	9	/	/	/	/	/	/	/	/	-	8	/
	45 - 55	28	/	/	/	/	/	/	/	/	-	24	/
	55 - 65	86	/	/	/	/	/	/	/	/	-	81	6
	65UND MEHR	155	5	/	/	/	/	/	/	/	-	15	9
	ZUSAMMEN	281	14	5	/	/	6	/	/	/	-	267	16
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	35 - 45	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	5	/
	45 - 55	22	/	/	/	/	/	/	/	/	-	21	/
	55 - 65	73	/	/	/	/	/	/	/	/	-	72	/
	65UND MEHR	162	/	/	/	/	/	/	/	/	-	159	/
	ZUSAMMEN	264	7	/	/	/	/	/	/	/	-	257	/
INSGESAMT	4131	224	90	63	/	18	53	11	/	-	397	82	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4281	/	-	/	-	/	/	-	-	-	4279	72
	15 - 25	699	60	/	48	/	/	8	/	/	-	678	17
	25 - 35	1656	221	20	168	/	7	26	10	/	-	1434	43
	35 - 45	1530	288	36	219	/	5	28	13	/	-	1241	40
	45 - 55	1213	220	35	161	/	/	21	10	/	-	992	31
	55 - 65	1288	161	22	124	/	/	13	5	/	-	1126	28
	65UND MEHR	712	48	/	43	/	/	/	/	/	-	671	15
	ZUSAMMEN	11385	1001	118	765	/	20	97	41	/	-	1381	246
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1040	53
	15 - 25	222	8	/	/	/	/	/	/	/	-	214	12
	25 - 35	491	41	6	27	/	5	28	5	/	-	450	44
	35 - 45	475	49	11	29	/	6	/	7	/	-	426	43
	45 - 55	320	37	8	22	/	5	/	6	/	-	292	29
	55 - 65	26	19	/	14	/	/	/	/	/	-	241	18
	65UND MEHR	97	/	/	/	/	/	/	/	/	-	93	5
	ZUSAMMEN	2914	157	29	99	/	19	8	22	/	-	2757	204
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	/
	15 - 25	32	/	/	/	/	/	/	/	/	-	31	/
	25 - 35	85	/	/	/	/	/	/	/	/	-	82	/
	35 - 45	121	6	/	/	/	/	/	/	/	-	115	/
	45 - 55	137	/	/	/	/	/	/	/	/	-	132	/
	55 - 65	139	/	/	/	/	/	/	/	/	-	135	/
	65UND MEHR	93	/	/	/	/	/	/	/	/	-	91	/
	ZUSAMMEN	776	26	5	17	-	/	/	/	/	-	755	12
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	612	/	-	/	-	-	-	-	-	-	612	26
	15 - 25	167	27	/	26	/	/	/	/	/	-	147	8
	25 - 35	20	65	/	58	/	/	/	/	/	-	136	9
	35 - 45	276	103	8	9	/	/	7	/	/	-	174	13
	45 - 55	256	91	9	79	/	/	/	/	/	-	166	12
	55 - 65	243	76	5	7	/	/	/	/	/	-	172	11
	65UND MEHR	132	22	/	19	/	/	/	/	/	-	111	/
	ZUSAMMEN	1892	384	28	342	/	9	/	19	/	-	158	83
INSGESAMT	16966	1561	180	1215	7	49	111	83	/	-	1541	544	

7. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM FÜRBEREITUNG, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INSGE- SAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOS		NICHT ERWERBS-		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.
SONSTIGER KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ													
I N S G E S A M T													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		71	71	-	-	7	-	-	19	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		63	41	/	/	/	/	31	/	/	/	57	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		235	11	/	/	/	7	/	/	/	/	224	37
M A E N N L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		71	70	-	-	7	-	-	18	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		224	28	/	/	/	/	24	/	/	/	195	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		182	9	/	/	/	6	/	/	/	/	173	27
W E I B L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		41	13	/	/	/	/	7	/	/	/	28	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		5	/	/	/	/	/	-	/	-	-	31	10
NICHT KRANKENVERSICHERT													
I N S G E S A M T													
UNTER 15		120	/	-	/	-	-	-	-	-	-	124	-
15 - 25		65	31	/	25	/	/	/	-	/	-	33	-
25 - 35		73	51	15	17	/	16	/	-	/	-	17	-
35 - 45		1	52	32	17	/	19	/	-	/	-	19	-
45 - 55		17	93	37	24	/	18	/	-	/	-	24	-
55 - 65		199	144	71	34	5	31	/	-	/	-	45	-
65 UND MEHR		253	122	52	42	/	27	/	-	/	-	113	-
ZUSAMMEN		1 113	524	208	124	17	111	/	-	/	-	466	-
M A E N N L I C H													
UNTER 15		77	/	-	/	-	-	-	-	-	-	72	-
15 - 25		21	15	/	12	/	/	/	-	/	-	14	-
25 - 35		17	11	14	12	/	5	/	-	/	-	/	-
35 - 45		4	43	28	5	/	6	/	-	/	-	/	-
45 - 55		4	4	3	/	/	5	/	-	/	-	/	-
55 - 65		81	70	61	17	/	7	/	-	/	-	6	-
65 UND MEHR		125	55	42	17	/	5	/	-	/	-	71	-
ZUSAMMEN		447	271	174	52	14	29	/	-	/	-	172	-
W E I B L I C H													
UNTER 15		65	/	-	/	-	-	-	-	-	-	62	-
15 - 25		36	16	/	13	/	/	/	-	/	-	19	-
25 - 35		41	26	/	15	/	11	/	-	/	-	13	-
35 - 45		50	4	5	12	/	12	/	-	/	-	15	-
45 - 55		69	49	7	22	/	12	/	-	/	-	21	-
55 - 65		177	65	1	14	/	23	/	-	/	-	39	-
65 UND MEHR		214	57	1	25	/	22	/	-	/	-	147	-
ZUSAMMEN		577	253	34	132	/	82	/	-	/	/	316	-

4. ERWERBSTÄTIGE 1. APRIL 1966 IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENVERSICHERUNG	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN							
		UNTER 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	17193	45	2390	4781	3687	2714	2458	911	206
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	3255	11	646	1276	471	430	308	90	22
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	446	/	30	67	127	113	88	18	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	4372	/	36	584	1136	1092	1007	373	144
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2174	/	8	331	607	569	450	158	51
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	24	-	/	/	7	7	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	471	/	/	/	/	29	90	67	279
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	31	-	/	/	/	/	6	/	20
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	18	-	/	/	/	/	/	/	9
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	111	-	/	33	22	23	22	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1229	5	66	163	311	321	234	76	54
M A E N N L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	10803	22	1233	2852	2646	1620	1563	710	157
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1114	/	171	403	203	147	121	53	15
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	424	/	28	61	123	107	85	18	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	3556	/	22	432	980	869	817	321	116
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1714	-	/	236	513	431	353	135	42
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	23	-	/	/	7	7	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	248	/	/	/	/	10	26	24	184
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	18	-	/	/	/	/	/	/	15
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	11	-	/	/	/	/	/	/	6
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	97	-	/	32	20	21	19	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	52	/	32	11	/	/	/	/	/
W E I B L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	6390	23	1158	1929	1042	1094	895	200	49
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2142	9	475	874	268	283	188	37	8
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	22	/	/	6	/	6	/	/	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	817	/	14	153	156	223	190	52	28
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	460	/	/	95	94	138	97	23	9
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	/	-	/	/	/	/	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	224	-	/	/	/	18	64	43	95
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	14	-	/	/	/	/	/	/	5
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	7	-	/	/	/	/	/	/	/
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	14	-	/	/	/	/	/	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1178	/	34	152	309	320	233	75	53

1) ALLGEM. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, ERSATZKRANKENKASSE, KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

2) EINSCHLIESSLICH HEILFUERSORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000									
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DARUNTER			DARUNT.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.- VERSICHERG.	
					BEAMTETE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER		
I N S G E S A M T									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	300	11	-	/	/	10	279	9
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	165	/	-	/	/	19	146	6
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7360	/	-	/	/	438	6920	211
	BAUGEWERBE	1797	/	-	/	/	36	1761	45
	HANDEL	971	/	-	/	/	374	597	27
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	808	/	-	19	/	131	657	26
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	88	/	-	/	/	56	32	/
	Dienstleistungen	1236	/	-	/	/	241	993	39
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	216	/	-	/	/	32	184	6
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	552	/	-	/	/	145	404	25
	ZUSAMMEN	13491	13	-	24	1481	11973	396	
ERSATZ- KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	18	/	-	/	/	7	11	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26	/	-	/	/	24	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	931	/	-	/	/	798	133	49
	BAUGEWERBE	81	/	-	/	/	65	15	6
	HANDEL	964	/	-	/	/	944	19	41
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	85	/	-	/	/	78	7	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	264	/	-	/	/	263	/	15
	Dienstleistungen	509	/	-	/	/	491	17	35
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	68	/	-	/	/	66	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	309	/	-	/	/	302	5	25
	ZUSAMMEN	3255	/	-	/	3038	214	180	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	446	-	-	/	59	387	15	
INSGESAMT		17193	14	-	27	4578	12574	591	
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	502	327	166	/	/	/	/	13
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	14	/	/	/	/	13	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	476	183	15	/	/	252	26	52
	BAUGEWERBE	125	80	/	/	/	34	8	15
	HANDEL	183	127	17	/	/	36	/	22
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	464	36	/	394	28	/	50	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	26	5	/	/	/	18	/	/
	Dienstleistungen	215	116	15	30	48	6	26	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	16	/	/	/	10	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	154	/	/	95	57	/	12	
	ZUSAMMEN	2175	875	219	526	498	57	197	
ERSATZ- KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	37	22	12	/	/	/	/	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	34	/	/	/	/	33	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	724	67	10	/	/	643	/	96
	BAUGEWERBE	86	18	/	/	/	65	/	10
	HANDEL	387	148	14	/	/	224	/	62
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	56	10	/	6	40	/	7	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	153	8	/	8	136	/	25	
	Dienstleistungen	343	85	10	55	192	/	56	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	38	/	/	5	31	/	6	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	317	/	/	128	189	/	29	
	ZUSAMMEN	2174	359	48	203	1558	7	296	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	24	/	/	/	18	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	435	267	164	/	/	/	/	14
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8	/	/	/	/	7	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	414	234	29	/	/	148	/	32
	BAUGEWERBE	99	77	/	/	/	17	/	7
	HANDEL	355	267	41	/	/	47	/	30
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	89	32	/	45	8	/	8	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	35	7	/	/	24	/	/	
	Dienstleistungen	589	255	32	212	89	/	53	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	36	/	/	23	10	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	236	/	/	207	29	/	19	
	ZUSAMMEN	2298	1140	273	495	380	10	170	
INSGESAMT		6670	2376	540	1226	2454	74	664	

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SS8), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRKK.-VERSICHERG.
			SELB-STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	
I N S G E S A M T								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	422	211	97	/	22	91	17
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	31	12	/	/	14	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSBN	ZUSAMMEN	18	10	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	471	233	102	/	37	97	22
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1047	119	800	/	21	106	42
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	161	29	101	/	20	9	22
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	21	5	10	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	422	29	376	/	9	/	21
	INSGESAMT	1651	182	1287	8	51	122	86
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	11	/	/	/	7	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	71	/	/	70	/	/	18
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.								
	INSGESAMT	41	/	/	/	/	31	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLT., FISCHEREI	261	100	160	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	37	25	5	/	6	/	-
	BAUGEWERBE	6	5	/	/	/	/	-
	HANDEL	44	33	9	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	DIENTSTLEISTUNGEN	128	41	9	9	68	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	33	/	/	/	31	/	-
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	9	/	/	7	/	/	-
	ZUSAMMEN	524	208	184	17	111	/	-
MAENNlich UND WEIBlich INSGESAMT		26630	3018	2118	1352	7238	12904	1385

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
M A E N N L I C H								
PFLICHTVERSICHERT								
RVD- 1)	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	221	11	-	/	7	203	8
KASSEN	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	151	/	-	/	14	137	5
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5181	/	-	/	231	4949	165
	BAUGEWERBE	1766	/	-	/	21	1745	44
	HANDEL	483	/	-	/	92	392	14
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	674	/	-	18	72	584	21
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	34	/	-	/	25	9	/
	Dienstleistungen	371	/	-	/	58	313	14
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	21	/	-	/	8	13	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	362	/	-	/	79	281	16
	ZUSAMMEN	9265	12	-	21	607	8625	290
ERSATZ-	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	12	/	-	/	/	9	/
KASSEN	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	15	/	-	/	13	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	411	/	-	/	316	95	23
	BAUGEWERBE	43	/	-	/	28	15	/
	HANDEL	259	/	-	/	251	8	12
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	40	/	-	/	34	6	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	104	/	-	/	103	/	6
	Dienstleistungen	97	/	-	/	91	6	6
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	16	/	-	/	16	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	115	/	-	/	109	/	7
	ZUSAMMEN	1114	/	-	/	965	147	61
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	424	-	-	/	45	380	14
	INSGESAMT	10803	12	-	24	1616	9152	365
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVD- 1)	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	373	304	62	/	/	/	10
KASSEN	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	14	/	/	/	13	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	429	167	6	/	234	22	47
	BAUGEWERBE	121	79	/	/	32	8	15
	HANDEL	138	101	5	/	30	/	17
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	428	35	/	364	24	/	44
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	23	5	/	/	16	/	/
	Dienstleistungen	148	85	/	21	35	/	18
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	8	/	/	/	6	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	138	/	/	91	46	/	10
	ZUSAMMEN	1819	776	80	482	438	43	166
ERSATZ-	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	28	20	/	/	/	/	/
KASSEN	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31	/	/	/	30	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	616	60	/	/	551	/	80
	BAUGEWERBE	75	18	/	/	56	/	9
	HANDEL	300	121	/	/	176	/	47
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	46	9	/	/	32	/	7
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	121	7	/	8	106	/	20
	Dienstleistungen	225	68	/	34	122	/	37
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	23	/	/	5	18	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	251	/	/	117	134	/	19
	ZUSAMMEN	1714	302	11	169	1227	/	226
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	23	/	/	/	17	/	/
PRIVATE KR. VERS.	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	312	245	62	/	/	/	9
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8	/	/	/	6	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	358	212	6	/	137	/	30
	BAUGEWERBE	92	74	/	/	16	/	7
	HANDEL	249	207	7	/	34	/	21
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	78	30	/	39	7	/	7
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	31	6	/	/	20	/	/
	Dienstleistungen	407	201	5	139	61	/	35
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	30	/	/	23	7	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	216	/	/	193	22	/	18
	ZUSAMMEN	1779	977	83	401	312	6	133
	INSGESAMT	5334	2058	174	1054	1994	54	527

1) ALLG.-ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKEN- KASSF	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STAENDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
M A E N N L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	219	129	37	/	11	42	8
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	18	7	/	/	8	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	11	7	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	248	143	39	/	19	44	11
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	46	/	35	/	/	9	/
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	38	/	35	/	/	/	/
	INSGESAMT	90	/	72	/	/	11	/
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	9	/	/	/	6	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	70	/	/	70	/	/	18
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER ETC.								
	INSGESAMT	28	/	/	/	/	24	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	136	87	48	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	30	22	/	/	6	/	-
	BAUGEWERBE	5	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	28	25	/	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	51	33	/	6	11	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	7	/	/	/	7	/	-
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	9	/	/	7	/	/	-
	ZUSAMMEN	271	174	52	14	29	/	-
MAENNLICH INSGESAMT		16851	2393	338	1165	3667	9289	927

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

1 000									
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTETE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.	
W E I B L I C H									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERH.LTG.,FISCHEREI	79	/	-	/	/	76	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	14	/	-	/	/	9	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2179	/	-	/	207	1971	46	
	BAUGEWERBE	31	/	-	/	16	16	/	
	HANDEL	487	/	-	/	282	205	13	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	133	/	-	/	59	73	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	54	/	-	/	30	23	/	
	Dienstleistungen	865	/	-	/	183	681	25	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	194	/	-	/	23	171	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	190	/	-	/	67	123	9	
	ZUSAMMEN	4226	/	-	/	875	3347	106	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERH.LTG.,FISCHEREI	6	/	-	/	/	/	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	11	/	-	/	11	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	520	/	-	/	482	38	26	
	BAUGEWERBE	38	/	-	/	37	/	/	
	HANDEL	705	/	-	/	693	11	30	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	44	/	-	/	43	/	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	160	/	-	/	160	/	8	
	Dienstleistungen	412	/	-	/	401	11	29	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	52	/	-	/	50	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	194	/	-	/	192	/	17	
	ZUSAMMEN	2142	/	-	/	2073	67	119	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	22	-	-	/	15	7	/
		INSGESAMT	6390	/	-	/	2963	3422	226
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERH.LTG.,FISCHEREI	129	23	104	/	/	/	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	48	16	9	/	18	/	5	
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	HANDEL	45	26	11	/	6	/	/	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	36	/	/	30	/	/	6	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	Dienstleistungen	67	31	10	9	13	/	8	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	8	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	17	/	/	/	11	/	/	
	ZUSAMMEN	356	98	139	44	60	14	31	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERH.LTG.,FISCHEREI	9	/	7	/	/	/	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	108	7	8	/	92	/	16	
	BAUGEWERBE	11	/	/	/	10	/	/	
	HANDEL	87	27	11	/	48	/	15	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	10	/	/	/	9	/	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	32	/	/	/	30	/	/	
	Dienstleistungen	118	18	9	21	70	/	19	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	15	/	/	/	14	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	66	/	/	11	55	/	10	
	ZUSAMMEN	460	56	37	34	331	/	70	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	/	/	/	-	/	/	/
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERH.LTG.,FISCHEREI	124	22	101	/	/	/	5	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	56	22	23	/	11	/	/	
	BAUGEWERBE	7	/	/	/	/	/	/	
	HANDEL	106	59	34	/	13	/	10	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11	/	/	6	/	/	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	Dienstleistungen	183	55	26	73	28	/	17	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	6	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	21	/	/	14	7	/	/	
	ZUSAMMEN	519	163	191	94	68	/	37	
		INSGESAMT	1336	318	366	172	459	21	138

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000								
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STAENDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
W E I B L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	203	81	60	/	11	50	9
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	14	/	/	/	6	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	7	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	224	90	63	/	18	53	11
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1001	118	765	/	20	97	41
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	157	29	99	/	19	8	22
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	20	5	10	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	384	28	342	/	9	/	19
	INSGESAMT	1561	180	1215	7	49	111	83
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.								
	INSGESAMT	13	/	/	/	/	7	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	125	13	112	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8	/	/	/	/	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	16	8	8	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	DIENTSTLEISTUNGEN	77	9	8	/	57	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	25	/	/	/	24	/	-
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	/	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	253	34	132	/	82	/	-
WEIBLICH	INSGESAMT	9779	625	1780	187	3571	3616	458

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

6. ERWERBSLOSE UND NICHTERWERBSPERSONEN IM APRIL 1966 NACH KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

ART DER KRANKENKASSE	INS- GESAMT	PFLICHTVER- SICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	VERSICHER- UNGSSCHUTZ A. SOZIALHIL- FEEMPFF. ETC.	DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV. KRK. VERSICHG.	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
----------------------	----------------	------------------------	--------------------------	---------------------------	--	--	--	---	---------------------------------

I N S G E S A M T

RVD-KASSEN 1)	21350	58	647	5275	15371	-	-	461	-
ERSATZKASSEN	4845	7	319	441	4078	-	-	334	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1555	/	7	547	998	-	-	21	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3372	-	1045	/	2328	-	-	172	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	224	-	219	/	6	-	-	37	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	599	/	/	/	/	/	599	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	491	-	-	-	-	-	-	-	491
INSGESAMT	32436	68	2235	6262	22781	- /	599	1027	491

M A E N N L I C H

RVD-KASSEN 1)	7162	32	252	1892	4987	-	-	133	-
ERSATZKASSEN	1587	/	90	174	1321	-	-	89	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	538	/	/	290	243	-	-	6	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1168	-	349	/	819	-	-	54	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	173	-	171	/	/	-	-	27	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	196	/	/	/	/	/	196	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	174	-	-	-	-	-	-	-	174
ZUSAMMEN	10999	37	865	2355	7371	/	196	310	174

W E I B L I C H

RVD-KASSEN 1)	14188	26	395	3383	10384	-	-	328	-
ERSATZKASSEN	3258	/	229	268	2758	-	-	245	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1017	/	/	257	755	-	-	15	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2204	-	695	/	1508	-	-	117	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	51	-	47	/	/	-	-	10	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	403	/	/	/	/	/	403	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	317	-	-	-	-	-	-	-	317
ZUSAMMEN	21437	32	1369	3907	15409	/	403	717	317

1) ALLG.-ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
				D.ARBETTER				D.ARBETTER		
I N S G E S A M T										
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	17	17	/	-	16	-	-	-	-
	ARBEITER	29	28	27	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	53	45	28	/	16	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	114	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	25	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	951	948	27	/	918	/	/	/	/
	ARBEITER	1464	1436	1411	25	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2555	2386	1439	29	919	10	8	/	/
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	24	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	102	-	-	-	-	7	5	/	/
	BEAMTE	70	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	993	981	14	5	961	/	/	/	/
	ARBEITER	1261	1234	1214	20	-	14	14	/	/
	ZUSAMMEN	2451	2218	1230	26	962	29	23	/	6
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	141	9	6	-	/	14	8	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	208	-	-	-	-	7	/	/	/
	BEAMTE	166	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1058	1011	14	6	991	/	/	/	6
	ARBEITER	1886	1836	1802	34	-	24	23	/	/
	ZUSAMMEN	3459	2857	1821	40	996	54	38	/	15
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	240	14	11	-	/	17	9	/	7
	MITH. FAM. ANGEH.	212	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	151	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	703	631	11	8	612	8	/	/	7
	ARBEITER	1635	1581	1533	48	-	25	23	/	/
	ZUSAMMEN	2941	2227	1556	56	616	57	36	/	19
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	333	15	10	-	/	17	10	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	219	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	175	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	669	575	9	11	555	11	/	/	11
	ARBEITER	1447	1395	1336	60	-	23	22	/	/
	ZUSAMMEN	2843	1987	1355	71	561	56	36	/	19
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	345	16	11	-	5	11	6	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	247	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	179	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	725	630	9	11	610	12	/	/	12
	ARBEITER	1206	1159	1106	54	-	22	20	/	/
	ZUSAMMEN	2701	1806	1126	65	616	51	29	/	21
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	314	12	8	-	/	10	/	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	188	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	144	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	579	508	7	8	493	7	/	/	7
	ARBEITER	924	881	841	40	-	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	2149	1401	856	48	497	42	27	/	14
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	369	11	7	-	/	11	7	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	198	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	178	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	526	452	7	/	440	7	/	/	7
	ARBEITER	961	908	873	35	-	25	24	/	/
	ZUSAMMEN	2231	1372	887	40	445	47	32	/	13
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	433	16	10	-	6	10	5	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	203	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	147	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	506	425	6	8	411	8	/	/	8
	ARBEITER	1074	1007	973	35	-	38	36	/	/
	ZUSAMMEN	2364	1449	988	43	418	59	43	/	14
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	394	11	7	-	/	10	6	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	169	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	100	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	366	293	5	/	284	6	/	/	6
	ARBEITER	788	723	708	15	-	35	34	/	/
	ZUSAMMEN	1817	1027	720	19	288	54	41	/	12
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	424	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	250	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	146	57	/	/	55	/	/	/	/
	ARBEITER	229	117	116	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	1066	177	119	/	56	12	8	/	/
	INSGESAMT	26630	18952	12124	439	6389	470	321	12	137

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT.12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 ÜBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				NICHT VERSI- CHERT	
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH- RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.		HANDWER- KER-VER- SICHERG.
I N S G E S A M T											
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	110
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	156
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	11	7	/	/	/	81
	BEAMTE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	60
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	7	/	/	/	24	13	/	10	/	173
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	19	11	/	8	38	19	/	12	7	61
	MITH. FAM.ANGEH.	10	6	/	/	37	26	/	11	/	155
	BEAMTE	/	/	/	/	25	12	/	13	/	134
	ANGESTELLTE	8	/	/	8	8	/	/	7	/	25
	ARBEITER	/	/	/	/	7	6	/	/	/	18
	ZUSAMMEN	40	18	/	21	115	63	/	43	8	393
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	36	20	/	16	71	36	/	19	16	103
	MITH. FAM.ANGEH.	13	8	/	/	43	32	/	10	/	153
	BEAMTE	/	/	/	/	31	14	/	16	/	114
	ANGESTELLTE	18	/	/	18	16	/	/	15	/	30
	ARBEITER	/	/	/	/	8	8	/	/	/	19
	ZUSAMMEN	70	29	/	41	169	91	/	60	16	418
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	45	22	/	23	98	47	/	27	24	158
	MITH. FAM.ANGEH.	15	10	/	/	47	34	/	12	/	155
	BEAMTE	/	/	/	/	43	20	/	23	/	126
	ANGESTELLTE	31	/	/	31	21	/	/	19	/	30
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	20
	ZUSAMMEN	95	34	/	61	217	109	/	82	25	489
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	49	23	/	26	105	45	/	36	23	164
	MITH. FAM.ANGEH.	19	13	/	6	60	35	/	24	/	163
	BEAMTE	/	/	/	/	44	19	/	25	/	128
	ANGESTELLTE	28	/	/	28	24	/	/	23	/	30
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	102	38	/	63	242	107	/	110	24	500
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	41	20	/	21	101	42	/	37	22	150
	MITH. FAM.ANGEH.	16	10	/	6	48	31	/	17	/	121
	BEAMTE	/	/	/	/	40	16	/	23	/	100
	ANGESTELLTE	24	/	/	23	20	/	/	19	/	21
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	85	31	/	53	217	97	/	96	22	404
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	50	24	/	25	121	53	/	39	29	176
	MITH. FAM.ANGEH.	18	12	/	6	49	33	/	14	/	129
	BEAMTE	/	/	/	/	45	21	/	23	/	129
	ANGESTELLTE	22	/	/	22	18	/	/	17	/	27
	ARBEITER	/	/	/	/	7	6	/	/	/	19
	ZUSAMMEN	93	38	/	55	239	114	/	93	30	480
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	56	27	/	29	139	59	/	46	33	213
	MITH. FAM.ANGEH.	12	9	/	/	38	29	/	9	/	151
	BEAMTE	/	/	/	/	40	19	/	20	/	104
	ANGESTELLTE	22	/	/	21	22	/	/	21	/	29
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	21
	ZUSAMMEN	93	38	/	54	246	113	/	97	34	518
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	47	26	/	21	110	50	/	35	24	216
	MITH. FAM.ANGEH.	7	6	/	/	27	20	/	5	/	134
	BEAMTE	/	/	/	/	20	8	/	12	/	77
	ANGESTELLTE	19	/	/	19	18	/	/	16	/	30
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25
	ZUSAMMEN	76	33	/	43	179	83	/	69	26	482
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	12	6	/	6	37	15	/	15	7	369
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	9	7	/	/	/	240
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	79
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	102
	ZUSAMMEN	18	8	/	10	56	26	/	23	8	803
	INSGESAMT	680	271	/	404	1705	817	13	683	193	4824

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
				D.ARB. BEITER				D.ARB. BEITER		
M A E N N L I C H										
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	/	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	20	19	18	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	26	22	18	/	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	-	/	-	-	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	56	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	20	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	247	246	11	/	234	/	/	/	/
	ARBEITER	997	979	955	25	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1319	1226	966	26	235	6	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	17	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	38	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	48	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	284	279	6	/	271	/	/	/	/
	ARBEITER	878	862	843	20	-	9	8	/	/
	ZUSAMMEN	1265	1143	850	22	272	17	14	/	/
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	115	7	5	-	/	13	8	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	49	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	126	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	515	483	8	/	470	/	/	/	/
	ARBEITER	1461	1432	1399	34	-	17	16	/	/
	ZUSAMMEN	2266	1923	1412	38	474	38	27	/	10
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	201	13	10	-	/	15	9	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	34	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	131	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	439	382	7	7	368	7	/	/	7
	ARBEITER	1283	1253	1206	48	-	17	16	/	/
	ZUSAMMEN	2088	1650	1223	55	372	43	27	/	15
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	282	14	10	-	/	15	9	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	21	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	157	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	449	371	6	10	355	11	/	/	10
	ARBEITER	1085	1057	998	59	-	16	15	/	/
	ZUSAMMEN	1994	1443	1015	69	360	45	27	/	17
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	269	14	10	-	/	9	5	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	10	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	152	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	410	336	6	9	321	11	/	/	11
	ARBEITER	807	785	733	52	-	15	13	/	/
	ZUSAMMEN	1648	1136	748	61	326	37	19	/	16
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	239	11	8	-	/	9	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	6	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	125	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	325	268	/	7	257	7	/	/	6
	ARBEITER	592	575	535	39	-	13	12	/	/
	ZUSAMMEN	1287	854	546	47	261	29	16	/	12
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	277	9	6	-	/	9	5	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	163	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	307	248	/	/	239	7	/	/	7
	ARBEITER	631	605	570	34	-	17	16	/	/
	ZUSAMMEN	1385	863	582	39	243	33	22	/	10
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	336	14	9	-	/	8	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	10	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	134	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	322	259	/	8	248	7	/	/	7
	ARBEITER	741	703	669	34	-	28	26	/	/
	ZUSAMMEN	1543	976	682	42	253	44	31	/	11
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	319	10	7	-	/	9	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	18	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	92	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	272	218	/	/	210	6	/	/	6
	ARBEITER	627	584	569	15	-	30	29	/	/
	ZUSAMMEN	1328	812	580	18	214	45	33	/	10
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	337	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	86	-	-	/	-	-	/	/	/
	BEAMTE	16	/	-	/	/	-	/	/	/
	ANGESTELLTE	95	42	/	/	40	/	/	/	/
	ARBEITER	169	91	89	/	-	5	5	/	/
	ZUSAMMEN	703	136	92	/	41	10	7	/	/
	INSGESAMT	16851	12184	8714	418	3053	346	227	11	108

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRAEGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRAEGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				NICHT VERSI- CHERT	
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.		HANDWER- KER-VER- SICHERG.
M A E N N L I C H											
UNTER 15	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	54
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	85
20 - 25	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	10	6	/	/	/	92
25 - 30	SELBSTAENDIGE	17	10	/	7	30	15	/	8	7	48
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	5	/	/	/	/	39
	BEAMTE	/	/	/	/	22	12	/	10	/	99
	ANGESTELLTE	7	/	/	7	/	/	/	/	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	29	13	/	15	64	33	/	23	7	213
30 - 35	SELBSTAENDIGE	33	18	/	14	58	29	/	13	15	83
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27
	BEAMTE	/	/	/	/	27	14	/	12	/	99
	ANGESTELLTE	17	/	/	17	13	/	/	12	/	19
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	54	21	/	33	103	48	/	38	15	239
35 - 40	SELBSTAENDIGE	40	20	/	20	81	39	/	20	23	132
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	BEAMTE	/	/	/	/	40	20	/	20	/	112
	ANGESTELLTE	30	/	/	30	18	/	/	16	/	20
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	74	22	/	52	142	62	/	56	23	289
40 - 45	SELBSTAENDIGE	40	18	/	21	81	34	/	25	21	125
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	BEAMTE	/	/	/	/	39	19	/	20	/	109
	ANGESTELLTE	27	/	/	26	19	/	/	18	/	18
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	71	20	/	50	140	54	/	64	21	265
45 - 50	SELBSTAENDIGE	31	16	/	16	76	31	/	25	19	113
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	/	35	16	/	19	/	86
	ANGESTELLTE	21	/	/	21	17	/	/	16	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	56	17	/	39	129	49	/	60	20	218
50 - 55	SELBSTAENDIGE	40	20	/	20	94	39	/	29	26	125
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	/	41	20	/	20	/	119
	ANGESTELLTE	21	/	/	21	14	/	/	14	/	17
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	64	21	/	42	153	62	/	64	27	271
55 - 60	SELBSTAENDIGE	46	22	/	24	114	46	/	36	30	154
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	BEAMTE	/	/	/	/	37	19	/	18	/	94
	ANGESTELLTE	20	/	/	20	20	/	/	18	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	70	24	/	45	174	69	/	73	31	278
60 - 65	SELBSTAENDIGE	41	23	/	18	92	41	/	28	23	168
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	BEAMTE	/	/	/	/	19	8	/	11	/	71
	ANGESTELLTE	19	/	/	19	16	/	/	15	/	14
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	62	25	/	38	131	52	/	54	23	278
65 UND MEHR	SELBSTAENDIGE	10	/	/	5	32	12	/	12	7	290
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	83
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	71
	ZUSAMMEN	15	6	/	9	41	16	/	17	7	502
	INSGESAMT	499	171	/	324	1088	450	9	454	174	2735

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
WEIBLICH										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	14	14	/	-	13	-	-	-	-
	ARBEITER	10	9	9	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	27	23	9	/	13	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	58	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	5	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	705	702	16	/	684	/	/	/	/
	ARBEITER	467	457	456	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1236	1160	473	/	684	/	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	8	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	64	-	-	-	-	5	/	/	/
	BEAMTE	21	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	709	702	8	/	690	/	/	/	/
	ARBEITER	384	372	372	/	-	5	5	/	/
	ZUSAMMEN	1186	1074	380	/	690	13	9	/	/
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	26	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	159	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	40	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	543	528	6	/	521	/	/	/	/
	ARBEITER	424	403	403	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	1193	934	409	/	523	16	11	/	5
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	39	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	178	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	20	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	264	248	/	/	243	/	/	/	/
	ARBEITER	352	326	328	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	853	578	332	/	244	13	10	/	/
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	51	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	199	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	220	205	/	/	200	/	/	/	/
	ARBEITER	362	338	337	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	850	544	341	/	201	11	9	/	/
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	76	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	237	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	26	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	315	295	/	/	288	/	/	/	/
	ARBEITER	399	374	373	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	1053	671	378	/	289	15	10	/	/
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	75	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	181	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	20	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	255	240	/	/	236	/	/	/	/
	ARBEITER	332	306	305	/	-	8	8	/	/
	ZUSAMMEN	862	547	309	/	236	13	10	/	/
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	92	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	191	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	14	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	219	203	/	/	201	/	/	/	/
	ARBEITER	331	304	303	/	-	8	8	/	/
	ZUSAMMEN	847	509	305	/	202	14	11	/	/
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	97	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	194	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	13	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	184	166	/	/	163	/	/	/	/
	ARBEITER	333	304	304	/	-	10	10	/	/
	ZUSAMMEN	821	472	306	/	165	15	12	/	/
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	75	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	151	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	8	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	94	75	/	/	74	/	/	/	/
	ARBEITER	162	139	139	/	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	489	215	140	/	74	9	7	/	/
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	87	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	165	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	51	15	/	-	15	/	/	/	/
	ARBEITER	60	26	26	-	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	363	41	27	-	15	/	/	/	/
	INSGESAMT	9779	6767	3410	21	3337	124	94	/	30

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1966 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRAEGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRAEGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				NICHT VERSI- CHERT	
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.		HANDWER- KER-VER- SICHERG.
WEIBLICH											
UNTER 15	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20	SELBSTAENDIGE	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	55
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	71
20 - 25	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	9	5	/	/	/	48
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	14	7	/	7	/	81
25 - 30	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	8	/	/	/	/	13
	MITH. FAM.ANGEH.	7	/	/	/	32	21	/	11	/	116
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	6	/	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	11	5	/	6	51	30	/	20	/	180
30 - 35	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	13	6	/	6	/	20
	MITH. FAM.ANGEH.	10	6	/	/	39	28	/	10	/	126
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	16	8	/	8	66	43	/	22	/	180
35 - 40	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	17	9	/	7	/	26
	MITH. FAM.ANGEH.	13	8	/	/	43	31	/	12	/	140
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	7	6	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	20	11	/	9	75	47	/	25	/	200
40 - 45	SELBSTAENDIGE	9	/	/	/	24	11	/	10	/	39
	MITH. FAM.ANGEH.	18	12	/	6	59	34	/	23	/	157
	BEAMTE	/	/	/	/	6	/	/	5	/	19
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	6	/	/	5	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	8	6	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	31	18	/	13	102	52	/	46	/	235
45 - 50	SELBSTAENDIGE	9	/	/	5	26	12	/	12	/	37
	MITH. FAM.ANGEH.	15	9	/	5	47	30	/	16	/	117
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	7	6	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	29	15	/	14	88	48	/	36	/	186
50 - 55	SELBSTAENDIGE	9	/	/	5	27	14	/	10	/	51
	MITH. FAM.ANGEH.	17	12	/	6	46	32	/	13	/	125
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	30	17	/	13	86	52	/	29	/	209
55 - 60	SELBSTAENDIGE	10	/	/	5	25	13	/	10	/	59
	MITH. FAM.ANGEH.	11	8	/	/	36	27	/	9	/	145
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	5	/	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	23	14	/	9	72	45	/	24	/	239
60 - 65	SELBSTAENDIGE	6	/	/	/	18	10	/	6	/	48
	MITH. FAM.ANGEH.	6	/	/	/	23	18	/	/	/	121
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	14	9	/	5	48	31	/	15	/	203
65 UND MEHR	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	79
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	7	5	/	/	/	156
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	30
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	16	10	/	5	/	301
	INSGESAMT	181	100	/	80	618	366	/	229	19	2089

**8. ERWERBSTÄTIGE PFLICHTMITGLIEDER UND BEITRAGSZÄHLER IM APRIL 1966 NACH ART DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG
UND ALTERSGRUPPEN**
1 000

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZÄHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		DAVON ZÄHLEN			
					KEINE PFLICHTBEITRÄGE		AM STICHTAG, DER	
					IN DEN LETZT. 12 MONAT.		NACH DEM 1. 1924	
					PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
UNTER 15 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	28	18	28	18	-	-	-	-
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	16	/	16	/	-	-	-	-
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	/	/	/	/	-	-	-	-
ZUSAMMEN	45	22	45	22	-	-	-	-
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1449	971	1439	966	9	/	/	/
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	923	237	919	235	/	/	/	/
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	29	26	29	26	/	/	/	/
ZUSAMMEN	2400	1234	2386	1226	11	6	/	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	3209	2356	3051	2261	82	56	76	39
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	2058	802	1959	746	47	29	53	27
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	76	69	65	60	/	/	9	8
ZUSAMMEN	5343	3226	5075	3067	130	87	139	73
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	3246	2445	2911	2238	135	97	200	110
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1457	942	1177	731	139	116	142	95
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	174	167	127	124	/	/	44	40
ZUSAMMEN	4877	3554	4214	3093	277	216	385	245
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2310	1470	1981	1295	125	73	204	103
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1469	827	1113	587	150	117	206	123
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	167	154	113	108	/	/	50	43
ZUSAMMEN	3946	2452	3207	1990	280	193	459	269
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2254	1492	1875	1264	151	98	227	130
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1188	741	863	495	135	109	190	137
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	156	145	83	80	6	/	67	60
ZUSAMMEN	3598	2378	2821	1839	292	211	485	327
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	877	690	720	580	74	58	83	52
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	411	316	288	214	55	48	69	54
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	47	44	19	18	/	/	27	25
ZUSAMMEN	1335	1050	1027	812	130	107	179	131
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	161	121	119	92	16	13	26	16
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	92	70	56	41	13	12	23	17
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	10	10	/	/	/	/	8	8
ZUSAMMEN	263	201	177	136	30	25	56	41
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	13533	9563	12124	8714	592	398	817	450
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	7614	3939	6389	3053	541	432	683	454
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	660	615	439	418	16	15	205	183
ZUSAMMEN	21806	14116	18952	12184	1150	845	1705	1088

1) KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG, HANDWERKERVERSICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE, OHNE ANGABE DER VERSICHERUNG.

1. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN/- VERSICHERUNG UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INS- GESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	VERSICHE- RUNGSSCHUTZ 1)	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	ALS FAMI- LIENMIT- GLIED MIT- VERSICHERT	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	30105	10511	1848	5059	-	-	12687	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	8507	2631	1027	759	-	-	4090	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	2001	398	33	582	-	-	989	-
ERSATZKASSEN	10735	3220	2569	514	-	-	4432	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	6025	-	3322	/	-	-	2703	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	240	-	236	/	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	836	15	8	/	720	68	22	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	894	-	-	-	-	-	-	894
INSGESAMT	59343	16775	9041	6916	720	68	24928	894
M A E N N L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	14201	7104	1305	1803	-	-	3990	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	4337	1986	807	371	-	-	1173	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	950	379	27	314	-	-	231	-
ERSATZKASSEN	4572	1096	1869	211	-	-	1396	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2944	-	2104	/	-	-	840	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	189	-	168	/	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	340	9	6	/	246	68	10	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	380	-	-	-	-	-	-	380
ZUSAMMEN	27912	10575	6305	2699	246	68	7640	380
W E I B L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	15904	3407	543	3257	-	-	8697	-
BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUMS	4170	645	220	388	-	-	2917	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1051	19	6	268	-	-	758	-
ERSATZKASSEN	6164	2124	700	303	-	-	3037	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3081	-	1217	/	-	-	1864	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	52	-	48	/	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	496	5	/	/	474	/	13	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	514	-	-	-	-	-	-	514
ZUSAMMEN	31431	6201	2736	4217	474	/	17288	514

1) VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER, ETC. 2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN UND SOZIALVER-
SICHERUNG DES SOWJET- SEKTORS VON BERLIN, OHNE ANGABE

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DER VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON- BIS UNTER- JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM- MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM- MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄETIGE												
I N S G E S A M T												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	/	/	/	/	-	-	/
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	9	7	-	/	-	6	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN		12	10	/	/	/	7	/	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	1002	711	702	/	/	8	5	5	/	/	/
	150B.U. 300	732	506	496	7	/	/	15	15	/	/	/
	300B.U. 600	1985	1273	1242	28	/	/	17	17	/	/	/
	600B.U. 800	617	421	410	11	/	/	8	7	/	/	/
	800B.U.1200	111	67	59	7	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	291	168	53	39	/	76	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4746	3149	2963	96	/	91	46	45	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	76	52	29	/	/	20	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	276	222	210	/	/	9	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1585	1185	1146	34	/	/	19	19	/	/	/
	600B.U. 800	2168	1600	1505	93	/	/	51	50	/	/	/
	800B.U.1200	1216	636	483	150	/	/	16	14	/	/	/
	1200B.U.1800	247	59	20	39	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	60	9	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	609	350	47	117	/	186	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		6238	4112	3440	446	/	225	92	85	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	85	60	31	/	/	27	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	279	239	222	/	/	11	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1031	840	808	22	/	8	21	19	/	/	/
	600B.U. 800	1533	1182	1088	90	/	/	72	71	/	/	/
	800B.U.1200	1137	625	421	202	/	/	33	30	/	/	/
	1200B.U.1800	395	92	17	74	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	188	25	/	24	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	746	413	34	140	/	234	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		5393	3476	2621	558	10	288	140	126	8	/	6
45 - 55	UNTER 150	68	51	27	/	/	20	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	228	195	175	5	5	10	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	925	751	709	21	11	9	23	22	/	/	/
	600B.U. 800	1125	820	722	91	/	/	49	48	/	/	/
	800B.U.1200	830	397	214	179	/	/	17	14	/	/	/
	1200B.U.1800	307	70	8	61	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	186	22	/	21	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	646	340	26	117	19	178	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4315	2645	1880	496	45	224	100	88	7	/	/
55 - 65	UNTER 150	67	49	22	5	7	15	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	210	183	144	11	20	8	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	988	852	792	34	22	/	19	17	/	/	/
	600B.U. 800	1023	797	702	88	5	/	23	21	/	/	/
	800B.U.1200	646	310	157	150	/	/	7	6	/	/	/
	1200B.U.1800	277	61	7	53	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	190	25	/	23	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	713	337	27	131	45	135	8	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4112	2615	1851	494	104	166	62	45	/	7	5
65 U.MEHR	UNTER 150	56	28	/	/	19	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	99	68	16	6	45	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	192	148	84	11	52	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	139	90	58	11	21	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	106	42	16	14	12	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	67	15	/	8	5	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	57	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	374	181	/	40	95	42	6	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1089	578	183	95	251	49	12	/	/	8	/
INSGESAMT		25906	16585	12940	2185	412	1048	452	390	24	17	22

- 1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 3)	
ERWERBSTAETIGE													
INSGESAMT													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
ZUSAMMEN		/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	282	279	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	206	201	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	674	661	12	/	/	14	14	/	/	5	/	/
	600B.U. 800	175	157	17	/	/	10	10	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	34	14	20	/	/	10	10	/	/	/	7	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	29	19	6	/	5	70	24	/	47	/	/	22
ZUSAMMEN		1402	1331	62	/	9	113	64	/	49	/	9	24
25 - 35	UNTER 150	9	5	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/
	150B.U. 300	49	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	349	329	18	/	/	30	28	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	444	339	104	/	/	59	58	/	/	/	11	/
	800B.U. 1200	407	106	299	/	/	143	141	/	/	/	10	/
	1200B.U. 1800	116	6	110	/	/	69	68	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	27	/	26	/	/	23	23	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	69	10	30	/	29	149	87	/	63	/	/	36
ZUSAMMEN		1470	838	591	/	41	479	409	/	70	12	23	91
35 - 45	UNTER 150	9	/	/	/	6	/	/	/	/	8	/	/
	150B.U. 300	34	29	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	153	139	10	/	/	14	12	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	235	164	70	/	/	38	36	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	359	76	280	/	/	108	107	/	/	/	8	/
	1200B.U. 1800	173	8	165	/	/	120	119	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	68	/	66	/	/	89	88	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	73	6	34	/	33	209	123	/	86	/	/	46
ZUSAMMEN		1103	424	627	/	51	584	489	/	96	11	12	68
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	25	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	129	114	10	/	/	19	16	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	216	149	65	/	/	37	36	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	297	59	235	/	/	102	100	/	/	/	14	/
	1200B.U. 1800	125	/	120	/	/	103	102	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	49	/	48	/	/	107	106	/	/	/	/	7
	OHNE ANGABE 2)	60	6	30	/	23	195	119	/	76	/	/	45
ZUSAMMEN		906	356	511	/	36	570	484	/	86	8	16	70
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	150B.U. 300	12	9	/	/	/	8	7	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	82	69	9	/	/	27	25	/	/	/	/	7
	600B.U. 800	154	102	50	/	/	44	43	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	214	40	174	/	/	103	102	/	/	/	6	5
	1200B.U. 1800	95	/	91	/	/	113	112	/	/	/	/	6
	1800UND MEHR	39	/	39	/	/	113	113	/	/	/	/	12
	OHNE ANGABE 2)	46	/	25	/	14	236	169	/	67	/	/	81
ZUSAMMEN		646	229	390	7	21	647	574	/	73	10	8	125
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	10	9	/	/	/	/	14
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	16	14	/	/	/	/	9
	300B.U. 600	16	7	/	5	/	19	19	/	/	/	/	6
	600B.U. 800	21	12	6	/	/	23	23	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	29	6	18	/	/	31	31	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	15	/	12	/	/	32	32	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	7	/	5	/	/	34	34	/	/	/	/	10
	OHNE ANGABE 2)	14	/	7	/	/	103	84	/	19	/	/	67
ZUSAMMEN		106	27	52	22	/	268	246	/	22	7	/	118
INSGESAMT		5634	3205	2232	34	163	2662	2265	/	397	49	68	456

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON- BIS UNTER- JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM- MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM- MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE												
MÄNNLICH												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	/	-	/	/	-	-	/
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	5	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		7	5	/	-	/	/	/	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	600	500	497	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	306	226	220	/	/	/	14	14	/	/	/
	300B.U. 600	842	680	656	23	/	/	14	14	/	/	/
	600B.U. 800	447	363	354	9	/	/	7	7	/	/	/
	800B.U.1200	86	62	56	6	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	138	81	32	22	/	27	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2425	1915	1816	67	/	32	41	40	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	26	21	19	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	765	662	635	27	/	/	17	17	/	/	/
	600B.U. 800	1835	1496	1414	82	/	/	50	49	/	/	/
	800B.U.1200	1086	617	475	142	/	/	16	13	/	/	/
	1200B.U.1800	233	57	20	37	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	56	8	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	237	128	38	86	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4252	2993	2605	383	/	5	85	81	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	15	13	11	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	424	382	365	16	/	/	18	18	/	/	/
	600B.U. 800	1311	1096	1017	78	/	/	71	70	/	/	/
	800B.U.1200	1029	602	412	189	/	/	33	29	/	/	/
	1200B.U.1800	368	88	17	71	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	179	24	/	23	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	265	135	24	108	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		3600	2341	1848	488	/	/	130	122	8	/	/
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	13	10	7	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	360	314	299	13	/	/	21	21	/	/	/
	600B.U. 800	897	732	654	76	/	/	47	47	/	/	/
	800B.U.1200	707	371	206	164	/	/	16	13	/	/	/
	1200B.U.1800	273	66	7	58	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	174	21	/	20	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	212	105	16	82	6	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2640	1619	1191	414	13	/	91	84	6	/	/
55 - 65	UNTER 150	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	33	26	17	5	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	580	522	492	25	5	/	16	15	/	/	/
	600B.U. 800	887	737	656	79	/	/	22	21	/	/	/
	800B.U.1200	569	291	151	138	/	/	7	6	/	/	/
	1200B.U.1800	256	58	7	51	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	177	23	/	22	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	299	132	20	93	19	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2809	1793	1345	415	33	/	51	43	/	/	/
65 U.MEHR	UNTER 150	19	9	/	/	7	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	42	26	/	/	19	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	127	102	59	8	36	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	116	80	54	10	17	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	93	40	16	13	11	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	59	13	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	53	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	200	99	/	30	66	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		708	374	137	76	161	/	7	/	/	5	/
INSGESAMT		16441	11040	8943	1842	212	43	404	371	22	10	/

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON- BIS UNTER- JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE3)	
ERWERBSTÄETIGE													
MÄNNLICH													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
	1500. U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3000. U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6000. U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8000. U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	12000. U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	18000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	-	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	93	92	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1500. U. 300	63	61	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000. U. 600	133	127	6	/	/	8	8	/	/	/	5	/
	6000. U. 800	68	60	8	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	8000. U. 1200	20	8	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	12000. U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	10	7	/	/	/	36	13	/	23	/	/	10
	ZUSAMMEN	389	356	31	/	/	59	35	/	24	/	9	11
25 - 35	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	/	/
	1500. U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000. U. 600	65	56	9	/	/	19	19	/	/	/	/	/
	6000. U. 800	232	170	62	/	/	44	44	/	/	/	11	/
	8000. U. 1200	335	85	250	/	/	105	105	/	/	/	10	/
	12000. U. 1800	111	5	105	/	/	62	62	/	/	/	/	/
	18000 UND MEHR	25	/	25	/	/	21	21	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	22	/	17	/	/	68	59	/	8	/	/	17
	ZUSAMMEN	793	323	469	/	/	322	313	/	9	9	23	27
35 - 45	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
	1500. U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000. U. 600	15	12	/	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	6000. U. 800	115	78	38	/	/	25	25	/	/	/	/	/
	8000. U. 1200	295	62	233	/	/	88	88	/	/	/	8	/
	12000. U. 1800	164	7	156	/	/	107	107	/	/	/	/	/
	18000 UND MEHR	65	/	64	/	/	85	84	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	22	/	20	/	/	87	86	/	/	/	/	20
	ZUSAMMEN	676	162	514	/	/	400	398	/	/	8	11	34
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1500. U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000. U. 600	15	12	/	/	/	8	8	/	/	/	/	/
	6000. U. 800	93	62	31	/	/	24	24	/	/	/	/	/
	8000. U. 1200	224	43	181	/	/	79	79	/	/	/	14	/
	12000. U. 1800	114	/	110	/	/	86	86	/	/	/	/	/
	18000 UND MEHR	46	/	46	/	/	99	99	/	/	/	/	7
	OHNE ANGABE 2)	19	/	17	/	/	68	68	/	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	512	122	389	/	/	366	366	/	/	/	16	32
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1500. U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000. U. 600	20	15	/	/	/	17	17	/	/	/	/	/
	6000. U. 800	91	58	33	/	/	33	33	/	/	/	/	/
	8000. U. 1200	175	30	145	/	/	86	86	/	/	/	6	/
	12000. U. 1800	90	/	87	/	/	101	101	/	/	/	/	5
	18000 UND MEHR	37	/	37	/	/	105	105	/	/	/	/	11
	OHNE ANGABE 2)	19	/	17	/	/	108	107	/	/	/	/	35
	ZUSAMMEN	432	109	322	/	/	454	453	/	/	/	8	65
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1500. U. 300	/	/	/	/	/	9	9	/	/	/	/	6
	3000. U. 600	7	/	/	/	/	12	12	/	/	/	/	/
	6000. U. 800	16	8	5	/	/	17	17	/	/	/	/	/
	8000. U. 1200	25	5	15	/	/	26	26	/	/	/	/	/
	12000. U. 1800	14	/	11	/	/	28	28	/	/	/	/	9
	18000 UND MEHR	6	/	/	/	/	31	31	/	/	/	/	30
	OHNE ANGABE 2)	8	/	5	/	/	59	58	/	/	/	/	61
	ZUSAMMEN	77	17	44	16	/	186	185	/	/	/	/	61
INSGESAMT		2880	1088	1768	19	/	1787	1751	/	36	32	68	231

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTAETIGE												
WEIBLICH												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
	1500.U. 300	/	/	/	-	-	/	/	/	-	-	-
	3000.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	6000.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8000.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	12000.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	18000UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	/	-	/	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	5	/	/	/	-	/	/	/	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	402	211	205	/	/	6	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	426	280	276	/	/	/	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	1143	593	586	/	/	/	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	170	58	56	/	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	25	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	153	87	21	18	/	48	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2321	1235	1147	29	/	59	6	5	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	62	48	25	/	/	20	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	250	201	191	/	/	9	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	820	523	511	8	/	/	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	333	104	91	11	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	131	19	9	8	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	373	222	9	31	/	182	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1986	1119	835	63	/	220	7	/	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	76	58	30	/	/	27	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	264	226	211	/	/	11	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	607	458	443	6	/	8	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	221	87	71	12	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	109	23	8	13	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	481	278	10	33	/	234	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1793	1135	773	70	6	287	10	/	/	/	6
45 - 55	UNTER 150	63	49	26	/	/	20	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	215	185	167	/	/	10	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	566	437	410	8	9	9	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	228	88	68	15	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	123	26	8	15	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	435	235	10	34	13	178	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1675	1026	689	82	32	223	9	/	/	/	/
55 - 65	UNTER 150	58	45	20	/	6	15	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	177	157	127	5	16	8	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	408	330	300	9	17	/	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	136	60	46	9	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	77	20	6	11	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	414	205	7	38	26	135	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1304	822	506	79	71	166	10	/	/	/	5
65 U.MEHR	UNTER 150	37	20	/	/	12	/	/	/	/	/	/
	1500.U. 300	56	43	13	/	20	/	/	/	/	/	/
	3000.U. 600	66	46	26	/	17	/	/	/	/	/	/
	6000.U. 800	23	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	8000.U.1200	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	12000.U.1800	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18000UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	174	82	/	10	29	42	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	381	204	46	20	90	48	6	/	/	/	/
INSGESAMT		9465	5545	3997	343	200	1005	48	19	/	7	21

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHOERIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON- BIS UNTER- JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE3)	
ERWERBSTAETIGE													
WEIBLICH													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	-	-	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	/	/	-	-	-	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	188	187	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	143	140	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	541	534	7	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	107	97	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	14	6	8	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	19	12	/	/	/	35	11	/	24	/	/	11
	ZUSAMMEN	1013	975	31	/	7	54	29	/	25	/	/	13
25 - 35	UNTER 150	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	46	41	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	284	273	9	/	/	11	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	212	169	42	/	/	15	14	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	72	21	50	/	/	38	36	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	5	/	/	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	47	6	13	/	28	82	27	/	54	/	/	19
	ZUSAMMEN	677	515	122	/	40	157	95	/	61	/	/	24
35 - 45	UNTER 150	9	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	34	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	138	127	7	/	/	7	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	120	86	32	/	/	13	11	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	64	14	48	/	/	20	19	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	9	/	8	/	/	13	12	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	51	/	14	/	33	122	37	/	85	/	/	26
	ZUSAMMEN	427	263	112	/	51	185	90	/	94	/	/	33
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	24	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	114	103	7	/	/	11	8	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	123	87	35	/	/	13	12	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	72	16	53	/	/	22	20	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	12	/	10	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	8	7	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	41	/	12	/	23	127	52	/	76	/	/	29
	ZUSAMMEN	394	234	122	/	36	204	118	/	86	/	/	38
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	150B.U. 300	11	8	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	62	54	5	/	/	10	8	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	63	44	18	/	/	10	10	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	39	10	29	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	6	/	/	/	/	12	12	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	8	7	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	27	/	9	/	14	128	62	/	67	/	/	47
	ZUSAMMEN	214	120	68	5	21	193	121	/	73	5	/	59
65 U.MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	10
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	8	/	/	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	6	/	/	/	/	7	6	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	/	/	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	6	/	/	/	/	44	26	/	18	/	/	38
	ZUSAMMEN	29	10	9	6	/	82	61	/	21	/	/	57
	INSGESAMT	2754	2117	463	15	159	875	514	/	361	17	/	225

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

**3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**

I 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄETIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	7	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	3004	2963	/	-	-	552	2406	62	40	/	-	-
	25 - 35	3497	3440	/	-	-	5	315	125	57	/	-	-
	35 - 45	2664	2621	7	-	-	7	218	2389	99	43	/	-
	45 - 55	1911	1880	6	-	-	/	189	1681	73	31	/	-
	55 - 65	1896	1851	5	-	-	/	155	1687	65	45	/	-
	65UND MEHR	186	183	/	-	-	/	20	163	7	/	-	-
	ZUSAMMEN	13157	12940	22	-	-	25	1449	11444	430	217	/	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	1336	1331	/	-	-	1282	48	43	/	-	-	-
	25 - 35	841	838	/	-	-	781	56	57	/	/	-	-
	35 - 45	426	424	-	-	-	384	40	32	/	/	-	-
	45 - 55	358	356	/	-	-	325	30	35	/	/	-	-
	55 - 65	233	229	/	-	-	205	24	21	/	-	-	-
	65UND MEHR	27	27	-	-	-	23	/	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	3220	3205	/	-	-	2999	202	190	15	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	46	45	-	-	-	8	37	/	/	-	-	-
	25 - 35	86	85	-	-	-	11	74	/	/	-	-	-
	35 - 45	127	126	-	-	-	22	104	7	/	-	-	-
	45 - 55	89	88	-	-	-	12	76	/	/	-	-	-
	55 - 65	49	45	/	-	-	8	37	/	/	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	398	390	/	-	-	60	330	19	8	/	-	-
INSGESAMT		16775	16535	23	-	29	4508	11976	639	240	/	-	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	27	/	-	/	-	-	-	-	-	-	27	/
	15 - 25	130	96	9	35	38	11	/	5	/	/	32	/
	25 - 35	503	446	150	56	105	122	13	42	/	/	54	/
	35 - 45	592	558	226	38	139	146	9	63	/	-	32	/
	45 - 55	554	496	199	28	136	126	8	57	/	/	55	/
	55 - 65	622	494	228	35	103	119	10	42	/	-	126	7
	65UND MEHR	449	95	54	21	/	13	/	7	/	-	353	14
	ZUSAMMEN	2893	2185	865	211	525	536	47	216	11	/	687	32
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	/
	15 - 25	94	62	/	/	14	39	/	/	/	-	31	/
	25 - 35	662	591	69	12	53	455	/	71	/	-	70	6
	35 - 45	666	627	105	12	56	454	/	107	/	-	39	7
	45 - 55	550	511	85	10	50	365	/	87	/	/	39	5
	55 - 65	437	390	82	7	35	265	/	60	/	-	47	/
	65UND MEHR	136	52	23	/	/	24	/	/	/	/	83	/
	ZUSAMMEN	2569	2232	368	48	210	1601	5	332	5	/	332	31
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	35 - 45	9	8	/	-	/	6	/	/	-	-	/	-
	45 - 55	7	7	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	32	24	/	/	/	17	/	/	/	-	9	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	115	/	-	/	-	-	-	-	-	-	114	7
	15 - 25	114	62	8	21	25	8	/	/	/	-	51	/
	25 - 35	473	402	115	44	142	99	/	33	/	/	70	6
	35 - 45	539	488	232	40	125	92	/	46	/	-	49	/
	45 - 55	565	483	253	46	104	79	/	52	/	-	81	6
	55 - 65	734	574	333	58	99	83	/	45	/	-	160	11
	65UND MEHR	783	246	158	55	10	21	/	16	-	-	537	25
	ZUSAMMEN	3322	2255	1099	263	504	383	7	195	/	/	1064	64
INSGESAMT		8806	6695	2335	522	1241	2538	59	746	19	/	2092	126

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVOELKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVOEL KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AK- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	24	/	-	/	-	-	-	-	-	-	24	/
	15 - 25	14	/	-	/	/	/	/	/	/	-	14	/
	25 - 35	25	/	/	/	-	-	/	/	/	-	23	/
	35 - 45	81	10	/	/	-	/	/	/	/	-	72	/
	45 - 55	355	45	25	6	/	/	12	/	/	-	310	6
	55 - 65	1231	104	54	23	/	/	25	/	/	-	1126	22
	65UND MEHR	4089	251	119	69	/	14	50	10	/	-	3837	64
ZUSAMMEN	5820	412	202	100	/	19	90	18	/	-	5405	94	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	9	/	/	/	-	/	/	/	-	-	9	/
	45 - 55	29	/	/	-	-	/	/	/	/	-	26	/
	55 - 65	122	7	/	/	/	/	/	/	-	-	115	9
	65UND MEHR	343	22	9	/	/	10	/	/	/	-	321	18
ZUSAMMEN	514	34	15	/	/	14	/	6	/	-	480	29	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-	/	-
	35 - 45	9	/	/	-	-	/	/	/	-	-	8	-
	45 - 55	28	/	/	/	-	-	/	/	-	-	27	/
	55 - 65	179	7	/	/	-	-	/	/	/	-	172	/
	65UND MEHR	362	8	/	/	/	/	/	/	/	-	355	5
ZUSAMMEN	582	17	10	/	/	/	/	/	/	-	564	7	
INSGESAMT	6916	463	227	107	/	34	95	25	/	-	6449	131	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	8958	7	-	6	-	-	/	/	-	-	8952	159
	15 - 25	1292	91	/	75	/	/	9	/	6	/	1196	30
	25 - 35	1713	225	20	176	/	5	23	11	/	-	1484	48
	35 - 45	1558	288	36	216	/	5	30	14	/	-	1268	42
	45 - 55	1245	224	36	162	/	/	23	12	/	/	1019	36
	55 - 65	1308	166	21	127	/	/	16	6	/	-	1141	29
	65UND MEHR	726	49	/	44	-	/	/	/	/	-	677	15
ZUSAMMEN	16799	1049	118	805	/	20	103	46	14	/	15736	358	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	2263	/	-	-	-	/	/	-	-	-	2263	128
	15 - 25	447	9	/	/	/	/	/	/	/	-	437	29
	25 - 35	517	41	/	27	/	6	/	5	/	-	476	50
	35 - 45	479	51	11	30	/	6	/	11	/	-	427	48
	45 - 55	348	36	8	22	/	/	/	7	/	-	311	34
	55 - 65	271	21	/	14	-	/	/	/	/	-	250	21
	65UND MEHR	108	/	/	/	-	/	/	/	-	-	103	/
ZUSAMMEN	4432	163	29	100	/	20	12	27	/	-	4268	314	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395	7
	15 - 25	64	/	/	/	-	/	/	-	/	-	62	/
	25 - 35	79	/	/	/	-	-	/	/	/	-	76	/
	35 - 45	113	6	/	/	-	/	/	/	-	-	107	/
	45 - 55	105	/	/	/	-	-	/	/	-	-	101	/
	55 - 65	136	5	/	/	-	-	/	/	-	-	131	/
	65UND MEHR	98	/	/	/	-	-	/	/	-	-	95	/
ZUSAMMEN	989	22	6	11	-	/	/	/	/	-	966	16	
PRIVATE KRANKEN- VERSTI- CHERUNG	UNTER 15	1254	/	-	/	-	-	/	-	-	-	1253	61
	15 - 25	346	49	/	47	/	/	/	/	/	-	296	19
	25 - 35	216	70	/	61	/	/	/	/	/	-	146	12
	35 - 45	261	95	8	84	/	/	/	6	-	-	166	15
	45 - 55	248	86	8	74	/	/	/	5	-	-	162	13
	55 - 65	245	73	/	66	/	/	/	/	-	-	172	13
	65UND MEHR	133	22	/	21	-	/	-	/	-	-	111	/
ZUSAMMEN	2703	397	25	354	/	11	/	22	/	-	2306	136	
INSGESAMT	24924	1630	178	1270	9	52	121	96	17	/	23277	825	

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	15 - 25	1846	1816	/	-	/	153	1659	42	29	/	-	-
	25 - 35	2650	2605	/	-	/	142	2455	99	45	/	-	-
	35 - 45	1879	1848	6	-	6	102	1734	74	30	/	-	-
	45 - 55	1210	1191	6	-	/	84	1096	49	19	/	-	-
	55 - 65	1377	1345	/	-	/	87	1249	49	32	/	-	-
	65UND MEHR	140	137	/	-	/	12	125	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN	9100	8943	21	-	23	581	8318	319	157	/	-	-	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	358	356	-	-	/	328	27	12	/	-	-	-
	25 - 35	325	323	/	-	/	279	44	21	/	/	-	-
	35 - 45	163	162	-	-	/	131	30	11	/	-	-	-
	45 - 55	123	122	/	-	/	101	20	9	/	-	-	-
	55 - 65	111	109	/	-	/	91	18	7	/	-	-	-
	65UND MEHR	17	17	-	-	-	13	/	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN	1096	1088	/	-	/	943	142	61	8	/	-	-	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	41	40	-	-	-	/	37	/	/	-	-	-
	25 - 35	82	81	-	-	-	8	73	/	/	/	-	-
	35 - 45	123	122	-	-	-	20	102	7	/	-	-	-
	45 - 55	85	84	-	-	-	10	75	/	/	-	-	-
	55 - 65	46	43	/	-	-	7	36	/	/	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	-	-
ZUSAMMEN	379	371	/	-	-	47	324	17	7	/	-	-	
INSGESAMT	10575	10402	22	-	26	1571	8784	397	172	/	-	-	
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	/
	15 - 25	78	67	8	18	32	7	/	/	/	/	10	/
	25 - 35	396	383	140	28	95	110	11	38	/	/	10	/
	35 - 45	492	488	210	10	128	133	8	56	/	-	/	/
	45 - 55	423	414	172	/	126	108	5	47	/	/	7	/
	55 - 65	458	415	198	6	98	107	6	37	/	-	42	/
	65UND MEHR	253	76	46	11	/	12	/	5	/	-	177	8
ZUSAMMEN	2117	1842	773	76	483	476	34	187	8	/	267	12	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	/
	15 - 25	45	31	/	/	8	19	/	/	/	-	13	/
	25 - 35	487	469	60	/	42	363	/	56	/	-	17	/
	35 - 45	517	514	92	/	47	373	/	86	/	-	/	/
	45 - 55	392	389	71	/	43	273	/	64	/	/	/	/
	55 - 65	331	322	70	/	31	220	/	48	/	-	9	/
	65UND MEHR	86	44	19	/	/	21	/	/	/	/	42	/
ZUSAMMEN	1869	1768	314	9	173	1269	/	260	/	/	98	/	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	35 - 45	8	8	/	-	/	6	/	/	-	-	-	-
	45 - 55	6	6	/	-	/	/	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	6	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN	27	22	/	/	/	17	/	/	/	-	/	-	
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	61	/	-	/	-	-	-	-	-	-	60	/
	15 - 25	56	34	5	10	14	/	/	/	/	-	22	/
	25 - 35	319	308	104	21	103	80	/	24	/	-	11	/
	35 - 45	401	398	206	10	104	77	/	38	/	-	/	/
	45 - 55	371	365	212	/	88	61	/	41	/	-	6	/
	55 - 65	486	453	285	8	87	72	/	37	/	-	33	/
	65UND MEHR	411	185	130	28	8	18	/	11	-	-	226	11
ZUSAMMEN	2104	1743	942	82	404	313	/	154	/	-	359	20	
INSGESAMT	6117	5375	2032	167	1061	2075	41	603	13	/	729	37	

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	12	/	-	/	-	-	-	-	-	-	12	-
	15 - 25	9	/	-	/	/	/	-	-	/	-	8	-
	25 - 35	9	/	/	/	-	/	/	/	/	-	9	/
	35 - 45	31	/	/	/	-	/	/	/	/	-	27	/
	45 - 55	79	13	9	/	/	/	/	/	/	-	65	/
	55 - 65	333	33	23	/	/	/	6	/	/	-	300	/
	65UND MEHR	1701	161	91	33	/	8	29	7	-	-	1540	24
ZUSAMMEN	2174	212	125	39	/	10	38	8	/	-	1961	30	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	/	/	-	-	/	/	-	/	-	-	/	-
	45 - 55	6	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/	/
	55 - 65	23	/	/	/	-	/	/	/	-	-	22	/
	65UND MEHR	175	16	8	/	/	7	/	/	/	-	159	9
ZUSAMMEN	211	19	9	/	/	8	/	/	/	-	192	10	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	/
	35 - 45	/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	-
	45 - 55	8	/	/	/	-	-	/	/	-	-	8	/
	55 - 65	106	/	/	/	-	-	/	/	/	-	102	/
	65UND MEHR	195	5	/	/	/	/	/	/	/	-	189	/
ZUSAMMEN	314	10	6	/	/	/	/	/	/	-	303	/	
INSGESAMT	2699	241	140	43	/	18	39	13	/	-	2456	43	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4612	/	-	/	-	-	/	/	-	-	4608	80
	15 - 25	527	32	/	27	/	/	/	/	/	/	492	13
	25 - 35	23	5	/	/	-	-	/	/	/	-	17	/
	35 - 45	/	/	-	/	-	-	/	/	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	/	-	-	-	/	-	/	/
ZUSAMMEN	5173	43	/	36	/	/	5	/	/	/	5125	94	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1168	/	-	-	-	/	/	-	-	-	1168	67
	15 - 25	210	/	-	/	-	/	/	/	-	-	207	15
	25 - 35	15	/	/	/	/	/	/	-	-	-	14	/
	35 - 45	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	45 - 55	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	/	-	-	-	/	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
ZUSAMMEN	1396	/	/	/	/	/	/	/	/	-	1391	83	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201	/
	15 - 25	29	/	-	-	-	/	/	-	/	-	28	/
	25 - 35	/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	/	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	45 - 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	55 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	65UND MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN	231	/	-	/	-	/	/	-	/	-	230	/	
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	644	/	-	/	-	-	/	-	-	-	644	33
	15 - 25	174	24	/	23	/	/	/	/	/	-	150	10
	25 - 35	18	9	/	8	/	-	-	/	-	-	9	/
	35 - 45	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	55 - 65	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN	840	36	/	34	/	/	/	/	/	-	803	44	
INSGESAMT	7639	85	/	71	/	/	7	/	/	/	7549	225	

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
I 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄETIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
W E I B L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-
	15 - 25	1158	1147	/	-	/	399	747	20	11	-	-	-
	25 - 35	847	835	/	-	/	172	662	26	12	/	-	-
	35 - 45	785	773	/	/	/	116	655	24	13	/	-	-
	45 - 55	701	689	-	-	/	105	584	23	12	-	-	-
	55 - 65	519	506	/	-	/	68	438	15	13	/	-	-
	65UND MEHR	46	46	-	-	-	8	38	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	4057	3997	/	/	/	868	3126	111	60	/	-	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	978	975	/	-	/	953	21	31	/	-	-	-
	25 - 35	516	515	-	-	/	503	12	37	/	/	-	-
	35 - 45	264	263	-	-	/	253	10	21	/	/	-	-
	45 - 55	235	234	-	-	/	223	10	26	/	/	-	-
	55 - 65	121	120	-	-	-	114	6	14	/	-	-	-
	65UND MEHR	10	10	-	-	-	10	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2124	2117	/	-	/	2056	60	130	7	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	5	5	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	45 - 55	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	65UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	19	19	-	-	-	13	6	/	/	-	-	-
INSGESAMT	6201	6133	/	/	/	2937	3192	241	67	/	-	-	
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	15	/	-	/	-	-	-	-	-	-	15	/
	15 - 25	52	29	/	17	6	/	/	/	/	/	22	/
	25 - 35	107	63	10	28	10	12	/	/	/	/	44	/
	35 - 45	107	70	17	28	11	13	/	7	/	-	29	/
	45 - 55	131	82	27	24	11	18	/	10	/	-	48	/
	55 - 65	164	79	30	29	5	12	/	6	/	-	84	5
	65UND MEHR	195	20	8	9	/	/	/	/	-	-	176	7
	ZUSAMMEN	766	343	92	136	43	60	12	30	/	/	420	20
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	15 - 25	49	31	/	/	6	20	/	/	/	-	18	/
	25 - 35	175	122	9	9	12	92	/	15	/	-	53	6
	35 - 45	149	112	13	10	9	81	/	20	/	-	37	7
	45 - 55	158	122	14	9	7	92	/	23	/	-	36	5
	55 - 65	106	68	12	5	/	46	/	12	/	-	38	/
	65UND MEHR	50	9	/	/	/	/	/	/	-	-	42	/
	ZUSAMMEN	700	463	54	39	37	332	/	72	/	-	234	26
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	/
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	54	/	-	/	-	-	-	-	-	-	54	/
	15 - 25	58	29	/	10	12	/	/	/	/	-	30	/
	25 - 35	154	94	12	23	39	19	/	9	/	/	60	/
	35 - 45	138	90	25	30	20	14	/	8	/	-	47	/
	45 - 55	193	118	41	41	17	18	/	11	-	-	75	6
	55 - 65	248	121	48	49	11	11	/	8	-	-	128	9
	65UND MEHR	372	61	28	27	/	/	/	/	-	-	311	14
	ZUSAMMEN	1217	512	157	181	100	70	/	41	/	/	705	43
INSGESAMT	2689	1320	303	356	180	462	18	144	6	/	1364	89	

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVOEL	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
		KERUNG INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
W E I B L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	/
	15 - 25	6	/	-	-	/	/	/	-	-	-	5	/
	25 - 35	16	/	/	/	/	-	/	/	-	-	14	/
	35 - 45	51	6	/	/	/	-	/	/	/	-	45	/
	45 - 55	277	32	16	/	-	/	10	/	/	-	244	5
	55 - 65	898	71	30	19	/	/	19	/	/	-	826	18
	65UND MEHR	2387	90	28	36	-	5	20	/	/	-	2297	40
	ZUSAMMEN	3646	200	77	61	/	10	52	10	/	-	3444	64
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	7	/	/	/	-	/	-	/	-	-	7	/
	45 - 55	24	/	/	-	-	/	/	/	/	-	21	/
	55 - 65	99	5	/	/	/	/	/	/	-	-	94	8
	65UND MEHR	168	6	/	/	-	/	/	/	-	-	162	10
	ZUSAMMEN	303	15	6	/	/	6	/	/	/	-	288	20
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	5	/	/	-	-	-	-	/	-	-	/	-
	45 - 55	20	/	/	/	-	/	/	-	-	-	19	/
	55 - 65	73	/	/	/	-	-	/	/	-	-	70	/
	65UND MEHR	168	/	/	/	-	-	/	-	-	-	165	/
	ZUSAMMEN	268	7	/	/	/	/	/	/	-	-	261	/
	INSGESAMT	4217	222	87	64	/	16	55	12	/	-	3993	87
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4346	/	-	/	-	-	/	-	-	-	4343	79
	15 - 25	766	59	/	47	/	/	6	/	/	-	704	17
	25 - 35	1690	220	20	172	/	5	22	11	/	-	1467	47
	35 - 45	1554	287	36	216	/	5	29	14	/	-	1265	42
	45 - 55	1242	223	36	161	/	/	23	12	/	/	1017	36
	55 - 65	1306	166	21	127	/	/	16	6	/	-	1139	29
	65UND MEHR	723	48	/	43	-	/	/	/	-	-	674	14
	ZUSAMMEN	11627	1005	117	769	/	19	98	45	11	/	10611	265
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1095	61
	15 - 25	237	7	/	/	/	/	/	/	/	-	230	14
	25 - 35	502	40	/	27	/	5	/	5	/	-	461	49
	35 - 45	478	51	11	30	/	6	/	11	/	-	427	48
	45 - 55	347	36	8	22	/	/	/	7	/	-	311	34
	55 - 65	270	21	/	14	-	/	/	/	/	-	249	21
	65UND MEHR	107	/	/	/	-	/	/	/	-	-	103	/
	ZUSAMMEN	3037	159	28	98	/	19	11	26	/	-	2877	231
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	/
	15 - 25	35	/	/	/	-	/	-	/	/	-	34	/
	25 - 35	78	/	/	/	-	-	/	/	/	-	75	/
	35 - 45	112	6	/	/	-	/	/	/	-	-	107	/
	45 - 55	105	/	/	/	-	-	/	/	-	-	101	/
	55 - 65	136	5	/	/	-	-	/	/	-	-	131	/
	65UND MEHR	98	/	/	/	-	-	/	/	-	-	95	/
	ZUSAMMEN	758	21	6	11	-	/	/	/	/	-	736	13
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	610	/	-	/	-	-	-	-	-	-	609	28
	15 - 25	172	25	/	24	-	/	/	/	-	-	147	9
	25 - 35	199	61	/	53	/	/	/	/	/	-	137	11
	35 - 45	260	94	7	83	/	/	/	6	-	-	166	15
	45 - 55	248	86	8	74	/	/	/	5	-	-	162	13
	55 - 65	245	73	/	66	-	/	/	/	-	-	172	13
	65UND MEHR	131	21	/	20	-	/	-	/	-	-	110	/
	ZUSAMMEN	1864	361	24	320	/	11	/	21	/	-	1503	92
	INSGESAMT	17285	1545	176	1199	7	49	114	94	13	/	15727	600

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG INS-GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU-SAMMEN	SELB-STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU-SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU-SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
SONSTIGER KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ													
I N S G E S A M T													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		68	68	-	-	68	-	-	12	-	-	-	-
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIAL-HILFEEMPPFAENGER ETC.		720	49	8	8	/	/	32	/	/	/	667	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		240	10	/	/	/	6	/	/	/	/	230	38
M A E N N L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		68	68	-	-	67	-	-	11	-	-	-	-
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIAL-HILFEEMPPFAENGER ETC.		246	32	5	/	/	/	25	/	/	/	211	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		189	7	/	-	/	/	/	/	/	/	181	29
W E I B L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIAL-HILFEEMPPFAENGER ETC.		474	17	/	6	/	/	7	/	/	/	456	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		52	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49	9

NICHT KRANKENVERSICHERT

I N S G E S A M T													
UNTER 15		110	/	-	/	-	-	-	-	-	-	110	-
15 - 25		57	24	/	19	/	/	/	-	/	-	32	-
25 - 35		74	51	14	20	/	15	/	-	/	-	20	-
35 - 45		86	68	27	18	/	18	/	-	/	-	17	-
45 - 55		93	70	31	21	/	15	/	-	/	-	23	-
55 - 65		169	125	56	36	/	29	/	-	/	-	44	-
65UND MEHR		306	118	46	42	/	28	/	-	/	-	187	-
ZUSAMMEN		894	456	177	156	14	107	/	-	6	-	432	-
M A E N N L I C H													
UNTER 15		58	/	-	/	-	-	-	-	-	-	57	-
15 - 25		26	11	/	9	/	/	/	-	/	-	13	-
25 - 35		33	27	13	9	/	/	/	-	/	-	/	-
35 - 45		38	34	23	/	/	/	/	-	/	-	/	-
45 - 55		35	32	24	/	/	/	/	-	/	-	/	-
55 - 65		72	65	50	/	/	7	/	-	/	-	7	-
65UND MEHR		119	61	37	18	/	6	/	-	/	-	58	-
ZUSAMMEN		380	231	147	45	11	26	/	-	/	-	145	-
W E I B L I C H													
UNTER 15		53	/	-	/	-	-	-	-	-	-	53	-
15 - 25		31	13	/	9	/	/	/	-	/	-	18	-
25 - 35		40	24	/	11	/	11	/	-	/	-	16	-
35 - 45		47	33	/	15	/	13	/	-	/	-	14	-
45 - 55		58	38	7	19	/	11	/	-	/	-	20	-
55 - 65		97	59	6	31	/	21	/	-	/	-	37	-
65UND MEHR		187	57	10	25	/	23	/	-	/	-	129	-
ZUSAMMEN		514	225	30	111	/	81	/	-	/	-	287	-

4. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENVERSICHERUNG	INS- GESAMT	DARVON IM ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN							
		UNTER 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	16535	/	2280	4488	3614	2795	2265	880	211
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	3205	/	647	1245	476	437	291	82	27
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	390	-	27	53	116	111	70	11	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	4440	/	33	593	1156	1165	965	380	148
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2232	-	7	331	616	616	446	163	52
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	24	-	-	/	6	8	5	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	463	/	/	/	/	28	83	66	281
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	34	-	/	/	/	/	6	/	22
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	17	-	/	-	/	/	/	/	8
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	117	-	/	29	28	22	24	6	7
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1233	5	67	163	312	321	234	76	56
M A E N N L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	10402	/	1173	2648	2598	1701	1444	682	155
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1088	/	175	387	202	146	113	49	17
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	371	-	25	48	113	106	67	10	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	3632	-	21	444	998	946	781	324	119
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1768	-	/	235	520	481	347	139	44
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	22	-	-	/	6	8	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	241	/	/	/	/	11	23	24	182
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	19	-	-	/	/	/	/	/	16
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	10	-	-	-	/	/	/	/	5
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	100	-	/	28	25	19	20	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	48	/	31	11	/	/	/	/	/
W E I B L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	6133	/	1108	1840	1016	1094	821	198	56
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2117	/	472	858	274	291	178	34	10
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	19	-	/	5	/	5	/	/	-
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	808	/	12	150	158	219	164	56	28
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	463	-	/	97	96	135	99	24	9
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	/	-	-	/	-	/	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	222	-	/	/	/	17	60	42	99
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	15	-	/	/	/	/	/	/	6
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	7	-	/	-	/	/	/	/	/
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	17	-	/	/	/	/	/	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1184	/	36	152	311	320	233	75	55

- 1) ALLGEM. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, ERSATZKRANKENKASSE, KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.
- 2) EINSCHLIESSLICH HEILFUERSORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 GGO								
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DARUNTER					DARUNTER MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTETE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
I N S G E S A M T								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO- 1) KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	302	20	-	/	9	274	9
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	166	/	-	/	16	149	5
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6951	/	-	/	422	6528	223
	BAUGEWERBE	1641	/	-	/	37	1608	52
	HANDEL	956	/	-	/	365	590	32
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	790	/	-	23	127	641	28
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	91	/	-	/	57	34	/
	Dienstleistungen	1279	/	-	/	252	1026	44
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	207	/	-	/	31	176	5
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	558	/	-	/	137	419	27
	ZUSAMMEN	12940	22	-	25	1449	11444	430
ERSATZ- KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	16	/	-	/	7	9	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	24	/	-	/	22	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	886	/	-	/	762	124	49
	BAUGEWERBE	78	/	-	/	64	14	/
	HANDEL	949	/	-	/	931	18	48
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	82	/	-	/	75	7	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	268	/	-	/	268	/	18
	Dienstleistungen	522	/	-	/	502	20	35
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	67	/	-	/	65	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	313	/	-	/	305	6	26
	ZUSAMMEN	3205	/	-	/	2999	202	190
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN								
	ZUSAMMEN	390	/	-	/	60	330	19
INSGESAMT		16535	23	-	29	4508	11976	639
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO- 1) KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	494	320	166	/	/	/	14
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	14	/	/	/	13	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	490	181	12	/	278	19	60
	BAUGEWERBE	123	83	/	/	31	6	17
	HANDEL	183	126	14	/	38	/	23
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	460	34	/	391	31	/	54
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	26	/	/	/	20	/	/
	Dienstleistungen	222	117	14	32	55	/	31
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	15	/	/	/	10	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	157	/	/	97	59	/	11
	ZUSAMMEN	2185	865	211	525	536	47	216
ERSATZ- KASSEN	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	36	22	11	/	/	/	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31	/	/	/	31	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	729	63	8	/	655	/	106
	BAUGEWERBE	85	20	/	/	63	/	12
	HANDEL	407	151	16	/	239	/	71
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	56	8	/	6	41	/	8
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	158	9	/	8	141	/	29
	Dienstleistungen	372	94	10	59	208	/	63
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	40	/	/	6	33	/	7
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	317	/	/	130	187	/	33
	ZUSAMMEN	2232	368	48	210	1601	5	332
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN								
	ZUSAMMEN	24	/	/	/	17	/	/
PRIVATE KR. VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. LTG., FISCHEREI	412	250	158	/	/	/	17
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7	/	/	/	6	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	406	225	26	/	152	/	40
	BAUGEWERBE	98	74	6	/	18	/	8
	HANDEL	349	265	39	/	44	/	31
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	87	30	/	45	9	/	9
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	36	7	/	5	23	/	/
	Dienstleistungen	589	247	31	219	90	/	60
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	34	/	/	22	11	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	239	/	/	211	28	/	23
	ZUSAMMEN	2755	1099	263	504	383	7	195
INSGESAMT		6695	2335	522	1241	2538	59	746

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000								
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KR. - VERSICHERG.
I N S G E S A M T								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	412	202	100	/	19	90	18
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	34	15	/	/	14	/	6
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	17	10	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	463	227	107	/	34	95	25
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1048	118	805	/	20	103	46
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	163	29	100	/	20	12	27
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	22	6	11	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	397	25	354	/	11	/	22
	INSGESAMT	1630	178	1270	9	52	121	96
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	10	/	/	/	6	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	68	/	/	68	/	/	12
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.								
	INSGESAMT	49	8	8	/	/	32	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR. VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. L. G., FISCHEREI	216	81	134	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	32	20	/	/	7	/	-
	BAUGEWERBE	6	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	40	30	9	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	116	38	7	7	64	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	33	/	/	/	31	/	-
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	7	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	456	177	156	14	107	/	-
	MAENNlich UND WEIBlich INSGESAMT	25906	2948	2063	1361	7245	12289	1520

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000							
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.	
M A E N N L I C H									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	229	19	-	/	6	204	7	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	152	/	-	/	12	140	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	4991	/	-	/	219	4771	178	
	BAUGEWERBE	1614	/	-	/	17	1597	51	
	HANDEL	482	/	-	/	89	392	17	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	661	/	-	21	70	570	24	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	34	/	-	/	26	9	/	
	Dienstleistungen	388	/	-	/	56	331	16	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	24	/	-	/	9	15	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	368	/	-	/	77	290	18	
	ZUSAMMEN	8943	21	-	23	581	8318	319	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	11	/	-	/	/	8	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	13	/	-	/	12	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	391	/	-	/	300	90	20	
	BAUGEWERBE	41	/	-	/	27	14	/	
	HANDEL	258	/	-	/	249	9	14	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38	/	-	/	32	6	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	104	/	-	/	104	/	7	
	Dienstleistungen	99	/	-	/	90	9	6	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	14	/	-	/	14	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	120	/	-	/	113	/	8	
	ZUSAMMEN	1088	/	-	/	943	142	61	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	371	/	-	-	47	324	17	
	INSGESAMT	10402	22	-	26	1571	8784	397	
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	368	298	63	/	/	/	11	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	14	/	/	/	12	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	445	166	/	/	260	16	55	
	BAUGEWERBE	119	82	/	/	30	6	16	
	HANDEL	139	101	/	/	32	/	18	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	425	33	/	362	27	/	48	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	23	/	/	/	17	/	/	
	Dienstleistungen	158	89	/	22	40	/	23	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	9	/	/	/	7	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	143	/	/	92	49	/	10	
	ZUSAMMEN	1842	773	76	483	476	34	187	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	27	20	/	/	/	-	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	28	/	/	/	28	-	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	625	56	/	/	566	/	90	
	BAUGEWERBE	74	19	/	/	54	/	10	
	HANDEL	321	126	/	/	192	/	57	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	45	8	/	/	33	/	7	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	126	9	/	8	109	-	24	
	Dienstleistungen	244	75	/	35	133	/	42	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	25	/	/	5	20	-	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	252	/	/	119	133	/	21	
	ZUSAMMEN	1768	314	9	173	1269	/	260	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	22	/	/	/	17	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	295	230	62	/	/	/	12	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6	/	/	/	6	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	351	205	6	/	139	/	35	
	BAUGEWERBE	90	72	/	/	16	/	7	
	HANDEL	243	203	6	/	33	/	21	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	76	28	/	40	8	/	8	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	31	6	/	5	19	/	/	
	Dienstleistungen	405	198	5	139	62	/	44	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	29	/	/	21	8	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	218	/	/	197	21	/	21	
	ZUSAMMEN	1743	942	82	404	313	/	154	
	INSGESAMT	5375	2032	167	1061	2075	41	603	

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL.BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	SELB- STAENDIGE		MITH.FAM. ANGEH.	DAVON		DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK.- VERSICHERG.
						BEAMTE	ANGE- STELLTE	
M A E N N L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	212	125	39	/	10	38	8
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	19	9	/	/	8	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	10	6	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	241	140	43	/	18	39	13
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	43	/	36	/	/	5	/
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	36	/	34	/	/	/	/
	INSGESAMT	85	/	71	/	/	7	/
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	7	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	68	/	/	67	/	/	11
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMFPAENGER ETC.								
	INSGESAMT	32	5	/	/	/	25	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLYG., FISCHEREI	114	72	41	/	/	/	-
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	25	17	/	/	7	/	-
	BAUGEWERBE	5	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	25	23	/	/	/	/	-
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	-	-
	DIENTLEISTUNGEN	42	28	/	5	8	/	-
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	9	/	/	/	7	-	-
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	6	/	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	231	147	45	11	26	/	-
MAENNLICH INSGESAMT		16441	2348	327	1168	3699	8900	1029

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000									
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.	
			SELB- STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER		
W E I B L I C H									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	73	/	-	/	/	70	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	14	/	-	/	/	9	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1960	/	-	/	204	1756	45	
	BAUGEWERBE	27	/	-	/	16	12	/	
	HANDEL	474	/	-	/	276	197	15	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	129	/	-	/	57	71	/	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	57	/	-	/	31	25	/	
	Dienstleistungen	891	/	-	/	196	695	28	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	183	/	-	/	21	162	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	190	/	-	/	61	129	9	
	ZUSAMMEN	3997	/	-	/	868	3126	111	
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	5	/	-	/	/	/	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11	/	-	/	11	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	496	/	-	/	462	34	29	
	BAUGEWERBE	37	/	-	/	37	/	/	
	HANDEL	691	/	-	/	682	9	33	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	44	/	-	/	43	/	/	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	164	/	-	/	164	/	11	
	Dienstleistungen	423	/	-	/	412	11	29	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	53	/	-	/	50	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	194	/	-	/	192	/	18	
	ZUSAMMEN	2117	/	-	/	2056	60	130	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	19	-	-	/	13	6	/
		INSGESAMT	6133	/	-	/	2937	3192	241
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	126	22	103	/	/	/	/	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	45	15	9	/	18	/	/	/
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	/
	HANDEL	44	25	10	/	7	/	5	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	35	/	/	29	/	/	6	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	Dienstleistungen	65	28	10	10	15	/	9	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	6	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	14	/	/	/	10	/	/	
	ZUSAMMEN	343	92	136	43	60	12	30	
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	9	/	7	/	/	/	/	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	104	7	7	/	89	/	16	
	BAUGEWERBE	11	/	/	/	9	/	/	
	HANDEL	85	25	14	/	47	/	14	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11	/	/	/	8	/	/	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	32	/	/	/	32	/	/	
	Dienstleistungen	127	19	9	24	75	/	21	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	15	/	/	/	14	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	65	/	/	10	55	/	11	
	ZUSAMMEN	463	54	39	37	332	/	72	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	117	21	96	/	/	/	/	5
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	55	20	20	/	13	/	5	
	BAUGEWERBE	8	/	/	/	/	/	/	
	HANDEL	106	62	33	/	11	/	10	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	10	/	/	6	/	/	/	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	5	/	/	/	/	/	/	
	Dienstleistungen	184	49	26	79	28	/	17	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	5	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	21	/	/	14	7	/	/	
	ZUSAMMEN	512	157	181	100	70	/	41	
		INSGESAMT	1320	303	356	180	462	18	144

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITH.FAM.- ANGEH.	DAVON			DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
					BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	

WEIBLICH

ALS RENTNER VERSICHERT

RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	200	77	61	/	10	52	10
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	15	6	/	/	6	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	7	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	222	87	64	/	16	55	12

ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT

RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1005	117	769	/	19	98	45
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	159	28	98	/	19	11	26
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	21	6	11	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	361	24	320	/	11	/	21
	INSGESAMT	1545	176	1199	7	49	114	94

ALS STUDENT VERSICHERT

STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
------------------------------	-----------	---	---	---	---	---	---	---

HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR

INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/	/
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.

INSGESAMT	17	/	6	/	/	7	/
-----------	----	---	---	---	---	---	---

NICHT VERSICHERT

NICHT KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHUTG., FISCHEREI	103	9	93	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7	/	/	/	/	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	15	7	8	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	74	10	7	/	55	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	24	/	/	/	24	/	-
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	/	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	225	30	111	/	81	/	-
WEIBLICH	INSGESAMT	9465	599	1737	194	3546	3388	491

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

6. ERWERBSLOSE UND NICHTERWERBSPERSONEN IM APRIL 1967 NACH KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

ART DER KRANKENKASSE	INS- GESAMT	PFLICHTVER- SICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAM- MITGLIED MITVER- SICHERT	HEILFÜER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	VERSICHER- UNGSSCHUTZ U. SOZIALHIL- FEEMPFF. ETC.	DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV. KRK. VERSICHTG.	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T									
RVO-KASSEN 1)	22074	240	675	5408	15751	-	-	488	-
ERSATZKASSEN	5102	21	332	480	4270	-	-	375	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1549	9	8	565	967	-	-	24	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3373	-	1066	-	2306	-	-	200	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	231	-	226	/	/	-	-	38	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	671	-	-	-	-	-	671	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	438	-	-	-	-	-	-	-	438
INSGESAMT	33437	270	2307	6453	23298	-	671	1129	438
M A E N N L I C H									
RVO-KASSEN 1)	7524	168	264	1962	5129	-	-	139	-
ERSATZKASSEN	1692	10	99	192	1391	-	-	98	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	546	8	/	304	230	-	-	7	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1164	-	361	-	803	-	-	65	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	181	-	180	-	/	-	-	29	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	214	-	-	-	-	-	214	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	149	-	-	-	-	-	-	-	149
ZUSAMMEN	11471	186	908	2458	7555	-	214	338	149
W E I B L I C H									
RVO-KASSEN 1)	14550	72	411	3446	10622	-	-	350	-
ERSATZKASSEN	3410	10	233	288	2878	-	-	277	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1003	/	/	261	737	-	-	16	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2209	-	705	-	1503	-	-	135	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	50	-	46	/	/	-	-	10	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	457	-	-	-	-	-	457	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	289	-	-	-	-	-	-	-	289
ZUSAMMEN	21966	84	1399	3995	15743	-	457	791	289

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
I N S G E S A M T										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	12	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	112	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	21	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	942	938	17	/	919	/	/	/	/
	ARBEITER	1355	1334	1312	23	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	2430	2274	1329	25	920	11	10	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	26	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	93	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	73	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	970	961	11	/	947	/	/	/	/
	ARBEITER	1154	1131	1119	13	-	11	10	/	/
	ZUSAMMEN	2315	2095	1131	16	948	24	17	/	6
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	141	10	8	-	/	12	7	/	5
	MITH. FAM.ANGEH.	188	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	170	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1060	1022	12	6	1004	5	/	/	/
	ARBEITER	1722	1677	1649	29	-	19	18	/	/
	ZUSAMMEN	3281	2710	1668	35	1008	45	30	/	14
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	240	15	12	-	/	16	11	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	210	-	-	-	-	5	/	/	/
	BEAMTE	166	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	760	690	8	8	675	10	/	/	9
	ARBEITER	1582	1535	1492	43	-	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	2958	2241	1512	50	679	55	36	/	18
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	322	16	13	-	/	16	10	/	6
	MITH. FAM.ANGEH.	206	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	165	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	640	555	8	12	536	9	/	/	9
	ARBEITER	1414	1365	1310	55	-	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	2748	1937	1331	66	541	52	33	/	18
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	338	14	10	-	/	14	8	/	6
	MITH. FAM.ANGEH.	237	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	178	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	714	627	7	14	606	8	/	/	8
	ARBEITER	1179	1134	1089	45	-	19	18	/	/
	ZUSAMMEN	2646	1776	1106	59	611	45	29	/	15
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	342	16	11	-	6	12	6	/	5
	MITH. FAM.ANGEH.	208	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	158	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	659	581	/	10	567	7	/	/	7
	ARBEITER	1015	971	928	43	-	20	19	/	/
	ZUSAMMEN	2382	1569	944	52	573	42	28	/	14
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	315	12	7	-	/	10	6	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	164	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	159	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	471	409	/	6	399	5	/	/	5
	ARBEITER	825	781	752	30	-	22	20	/	/
	ZUSAMMEN	1934	1203	763	35	404	39	28	/	10
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	430	16	11	-	5	13	8	/	5
	MITH. FAM.ANGEH.	201	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	154	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	514	438	/	6	428	5	/	/	/
	ARBEITER	1046	982	955	27	-	30	28	/	/
	ZUSAMMEN	2345	1437	970	33	434	49	37	/	11
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	369	12	8	-	/	10	6	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	171	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	99	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	364	294	/	/	288	5	/	/	5
	ARBEITER	765	699	691	8	-	33	33	/	/
	ZUSAMMEN	1768	1006	702	12	292	49	40	/	9
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	423	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	266	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	153	59	/	-	58	/	/	/	/
	ARBEITER	229	123	121	/	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	1089	184	124	/	59	11	8	/	/
	INSGESAMT	25906	18434	11581	385	6469	423	295	10	118

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

I. CGU											
ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 ÜBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				NICHT VERSI- CHERT	
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.		HANDWER- KER-VER- SICHERG.
I N S G E S A M T											
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	106
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	140
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	13
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	11	7	/	/	/	74
	BEAMTE	/	/	/	/	8	/	/	5	/	6
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	8	/	/	/	27	15	/	12	/	162
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	20	11	/	9	40	20	/	13	7	59
	MITH. FAM.ANGEH.	7	/	/	/	37	24	/	12	/	139
	BEAMTE	/	/	/	/	23	10	/	13	/	140
	ANGESTELLTE	7	/	/	7	7	/	/	6	/	19
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	19
	ZUSAMMEN	36	15	/	20	113	59	/	46	8	377
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	36	20	/	16	74	37	/	21	16	99
	MITH. FAM.ANGEH.	11	7	/	/	45	32	/	12	/	149
	BEAMTE	/	/	/	/	34	17	/	16	/	127
	ANGESTELLTE	17	/	/	17	17	/	/	16	/	25
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	17
	ZUSAMMEN	66	28	/	38	179	95	/	66	17	417
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	46	23	/	23	103	50	/	29	24	141
	MITH. FAM.ANGEH.	12	9	/	/	49	36	/	13	/	142
	BEAMTE	/	/	/	/	38	18	/	20	/	121
	ANGESTELLTE	26	/	/	26	23	/	/	20	/	27
	ARBEITER	/	/	/	/	11	10	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	88	34	/	53	224	115	/	83	25	447
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	45	20	/	25	105	47	/	35	23	160
	MITH. FAM.ANGEH.	17	11	/	5	55	34	/	21	/	162
	BEAMTE	/	/	/	/	45	18	/	26	/	128
	ANGESTELLTE	29	/	/	28	24	/	/	23	/	26
	ARBEITER	/	/	/	/	10	8	/	/	/	14
	ZUSAMMEN	95	34	/	61	239	108	/	107	23	490
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	45	20	/	25	112	49	/	40	22	158
	MITH. FAM.ANGEH.	15	10	/	6	51	32	/	18	/	139
	BEAMTE	/	/	/	/	43	17	/	25	/	111
	ANGESTELLTE	28	/	/	28	21	/	/	20	/	21
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	93	31	/	61	234	106	/	103	23	444
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	46	23	/	23	104	44	/	37	23	143
	MITH. FAM.ANGEH.	12	8	/	/	41	27	/	13	/	109
	BEAMTE	/	/	/	/	42	21	/	21	/	114
	ANGESTELLTE	18	/	/	17	17	/	/	15	/	22
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	79	33	/	45	211	99	/	87	23	403
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	52	23	/	29	145	65	/	48	31	205
	MITH. FAM.ANGEH.	12	9	/	/	46	34	/	11	/	142
	BEAMTE	/	/	/	/	41	18	/	22	/	110
	ANGESTELLTE	21	/	/	21	21	/	/	20	/	29
	ARBEITER	/	/	/	/	9	8	/	/	/	23
	ZUSAMMEN	89	34	/	55	262	126	/	103	32	508
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	42	22	/	20	103	47	/	33	22	202
	MITH. FAM.ANGEH.	6	5	/	/	27	20	/	5	/	138
	BEAMTE	/	/	/	/	23	9	/	14	/	74
	ANGESTELLTE	16	/	/	16	19	/	/	18	/	29
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	26
	ZUSAMMEN	67	28	/	38	177	82	/	70	24	468
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	13	6	/	7	41	16	/	16	9	363
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	11	9	/	/	/	253
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	5	/	/	/	/	84
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	97
	ZUSAMMEN	19	8	/	11	63	29	/	24	10	812
	INSGESAMT	639	249	/	387	1733	836	11	701	184	4677

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
M A E N N L I C H										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	7	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	-	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	56	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	16	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	249	248	8	/	239	/	/	/	/
	ARBEITER	930	916	893	23	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1252	1164	901	24	239	7	6	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	17	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	34	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	51	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	269	265	/	/	260	/	/	/	/
	ARBEITER	802	790	777	13	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	1173	1057	782	14	261	13	10	/	/
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	117	9	7	-	/	10	6	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	42	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	125	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	518	495	7	/	483	/	/	/	/
	ARBEITER	1349	1325	1297	28	-	13	12	/	/
	ZUSAMMEN	2151	1829	1311	32	486	30	20	/	9
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	203	15	11	-	/	14	10	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	29	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	145	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	476	422	/	7	411	8	/	/	8
	ARBEITER	1248	1223	1181	42	-	14	13	/	/
	ZUSAMMEN	2102	1659	1197	49	414	42	26	/	14
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	274	15	12	-	/	15	9	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	17	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	147	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	428	358	/	11	342	8	/	/	8
	ARBEITER	1071	1048	994	54	-	15	13	/	/
	ZUSAMMEN	1937	1422	1011	65	346	41	24	/	15
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	268	13	9	-	/	12	7	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	10	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	154	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	418	349	/	12	333	7	/	/	7
	ARBEITER	814	794	749	45	-	13	12	/	/
	ZUSAMMEN	1663	1157	763	57	337	33	20	/	12
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	262	14	10	-	/	10	6	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	136	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	375	312	/	8	301	6	/	/	6
	ARBEITER	656	637	595	42	-	14	13	/	/
	ZUSAMMEN	1435	964	608	50	306	32	19	/	11
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	235	10	6	-	/	8	5	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	6	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	145	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	272	224	/	/	217	/	/	/	/
	ARBEITER	547	525	496	29	-	15	14	/	/
	ZUSAMMEN	1205	760	505	34	221	29	20	/	8
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	337	14	10	-	/	11	7	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	8	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	141	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	324	267	/	6	259	/	/	/	/
	ARBEITER	718	686	660	26	-	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	1528	968	672	32	264	37	27	/	9
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	299	11	8	-	/	8	5	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	17	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	91	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	272	220	/	/	214	/	/	/	/
	ARBEITER	602	560	552	8	-	30	29	/	/
	ZUSAMMEN	1281	791	562	11	218	43	35	/	8
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	336	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	95	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	16	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	97	41	/	-	41	/	/	/	/
	ARBEITER	165	95	94	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	708	139	96	/	42	9	7	/	/
	INSGESAMT	16441	11911	8409	369	3134	315	214	9	92

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				NICHT VERSI- CHERT	
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.		HANDWER- KER-VER- SICHERG.
M A E N N L I C H											
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	54
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	79
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	30
	BEAMTE	/	/	/	/	7	/	/	/	/	41
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	12	8	/	/	/	87
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	19	11	/	8	33	16	/	10	7	46
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
	BEAMTE	/	/	/	/	20	10	/	10	/	100
	ANGESTELLTE	6	/	/	6	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	27	12	/	15	62	30	/	24	7	203
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	33	18	/	15	62	31	/	15	15	80
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22
	BEAMTE	/	/	/	/	30	17	/	12	/	111
	ANGESTELLTE	16	/	/	16	14	/	/	14	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	52	20	/	32	110	52	/	42	16	239
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	40	20	/	20	86	41	/	23	22	118
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	BEAMTE	/	/	/	/	35	18	/	17	/	108
	ANGESTELLTE	25	/	/	24	20	/	/	18	/	17
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	69	23	/	46	143	62	/	58	22	262
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	37	16	/	21	83	38	/	25	20	124
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	BEAMTE	/	/	/	/	39	18	/	21	/	110
	ANGESTELLTE	27	/	/	27	20	/	/	19	/	15
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	68	18	/	50	144	58	/	65	20	261
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	36	16	/	19	85	35	/	29	21	117
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	/	38	17	/	20	/	94
	ANGESTELLTE	27	/	/	26	16	/	/	16	/	14
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	65	17	/	48	141	54	/	65	21	234
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	37	19	/	18	81	32	/	28	21	99
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	/	39	20	/	19	/	104
	ANGESTELLTE	17	/	/	16	14	/	/	13	/	12
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ZUSAMMEN	56	20	/	35	137	55	/	60	21	224
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	43	20	/	23	118	49	/	39	29	151
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	/	37	18	/	19	/	100
	ANGESTELLTE	19	/	/	19	18	/	/	17	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	66	21	/	44	176	70	/	76	29	280
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	36	19	/	17	88	39	/	27	21	156
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	BEAMTE	/	/	/	/	21	9	/	12	/	68
	ANGESTELLTE	15	/	/	15	18	/	/	17	/	15
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	54	21	/	33	129	50	/	57	21	264
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	11	6	/	6	35	13	/	13	9	283
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	92
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	47
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	64
	ZUSAMMEN	16	6	/	9	47	18	/	19	9	498
	INSGESAMT	477	160	/	314	1103	457	8	471	167	2635

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
W E I B L I C H										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	55	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	693	690	9	/	683	/	/	/	/
	ARBEITER	425	419	419	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1178	1110	428	/	680	/	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	9	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	59	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	22	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	701	696	6	/	687	/	/	/	/
	ARBEITER	352	342	342	-	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1142	1038	348	/	688	11	7	/	/
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	24	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	146	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	46	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	542	527	/	/	521	/	/	/	/
	ARBEITER	373	352	352	/	-	7	6	/	/
	ZUSAMMEN	1130	881	357	/	522	15	10	/	5
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	37	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	181	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	21	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	283	269	/	/	265	/	/	/	/
	ARBEITER	334	312	312	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	856	582	315	/	265	14	10	/	/
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	48	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	189	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	212	197	/	/	193	/	/	/	/
	ARBEITER	344	317	317	/	-	7	6	/	/
	ZUSAMMEN	811	516	320	/	194	11	9	/	/
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	70	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	227	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	24	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	296	277	/	/	273	/	/	/	/
	ARBEITER	366	341	340	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	982	619	343	/	274	12	10	/	/
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	80	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	201	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	22	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	284	269	/	/	266	/	/	/	/
	ARBEITER	360	334	333	/	-	7	6	/	/
	ZUSAMMEN	946	605	336	/	267	11	9	/	/
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	80	/	/	-	/	/	-	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	158	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	14	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	199	185	/	/	182	/	/	/	/
	ARBEITER	279	256	256	/	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	729	443	258	/	183	10	9	/	/
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	93	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	193	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	13	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	189	171	/	/	169	/	/	/	/
	ARBEITER	328	296	295	/	-	8	8	/	/
	ZUSAMMEN	817	469	298	/	170	12	10	/	/
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	70	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	154	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	8	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	92	74	/	/	74	/	/	/	/
	ARBEITER	163	139	139	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	486	215	140	/	75	6	/	/	/
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	88	/	-	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	171	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	56	17	/	-	17	/	/	/	/
	ARBEITER	64	28	28	-	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	381	45	28	-	17	/	/	/	/
	INSGESAMT	9465	6523	3173	15	3335	108	82	/	26

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1967 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 ÜBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR					NICHT VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH- RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VFR- SICHERG.	
		W E I B L I C H									
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	52
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	62
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	9	5	/	/	/	44
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	15	7	/	7	/	75
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	7	/	/	/	/	13
	MITH. FAM.ANGEH.	5	/	/	/	33	21	/	12	/	104
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ARBEITER	/	/	/	/	6	/	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	9	/	/	5	52	29	/	22	/	174
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	13	6	/	6	/	19
	MITH. FAM.ANGEH.	9	6	/	/	41	29	/	11	/	127
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	7	7	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	14	8	/	6	68	43	/	24	/	178
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	6	/	/	/	17	9	/	6	/	23
	MITH. FAM.ANGEH.	10	7	/	/	47	34	/	12	/	130
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	10	9	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	18	11	/	7	81	54	/	25	/	185
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	8	/	/	/	22	9	/	11	/	36
	MITH. FAM.ANGEH.	16	11	/	/	53	33	/	20	/	156
	BEAMTE	/	/	/	/	6	/	/	5	/	18
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	ARBEITER	/	/	/	/	9	7	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	27	16	/	12	95	50	/	42	/	229
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	9	/	/	5	27	14	/	11	/	41
	MITH. FAM.ANGEH.	15	9	/	5	49	30	/	18	/	135
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	27	14	/	13	94	52	/	38	/	210
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	8	/	/	/	23	12	/	9	/	44
	MITH. FAM.ANGEH.	12	8	/	/	39	26	/	13	/	105
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	5	/	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	23	13	/	10	74	44	/	27	/	179
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	9	/	/	5	27	16	/	9	/	54
	MITH. FAM.ANGEH.	11	8	/	/	44	33	/	11	/	137
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	9	7	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	23	13	/	11	86	56	/	27	/	228
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	6	/	/	/	15	8	/	5	/	46
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	25	19	/	/	/	124
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	13	8	/	5	48	32	/	14	/	205
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	80
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	8	6	/	/	/	162
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	38
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	16	11	/	/	/	315
	INSGESAMT	162	89	/	73	629	379	/	230	17	2042

8. ERWERBSTÄTIGE PFLICHTMITGLIEDER UND BEITRAGSZÄHLER IM APRIL 1967 NACH ART DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG UND ALTERSGRUPPEN

VERSICHERUNGSART	I 000							
	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZÄHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		DAVON ZÄHLEN			
					KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
UNTER 15 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	/	/	/	/	-	-	-	-
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	/	/	/	/	-	-	-	-
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	/	/	/	/	-	-	-	-
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1342	908	1329	901	10	6	/	/
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	923	241	920	239	/	/	/	/
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	25	24	25	24	/	/	-	-
ZUSAMMEN	2290	1173	2274	1164	13	7	/	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2938	2175	2799	2093	66	44	74	38
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	2059	804	1956	747	45	29	57	28
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	61	55	51	46	/	/	9	8
ZUSAMMEN	5058	3034	4805	2886	112	75	140	74
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	3184	2414	2843	2207	131	93	211	114
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1494	967	1220	760	126	107	149	100
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	163	156	116	114	/	/	43	40
ZUSAMMEN	4842	3538	4178	3081	261	203	402	253
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2385	1557	2050	1371	121	73	215	112
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1543	893	1184	643	150	121	210	130
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	164	154	112	107	/	/	49	43
ZUSAMMEN	4093	2604	3345	2121	275	198	473	285
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2089	1389	1733	1177	132	88	224	124
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1148	716	838	485	121	96	190	136
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	131	123	69	66	/	/	59	53
ZUSAMMEN	3368	2229	2639	1728	256	188	473	313
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	852	668	702	562	68	56	82	50
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	410	315	292	218	47	41	70	57
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	38	35	12	11	/	/	25	23
ZUSAMMEN	1299	1018	1006	791	116	97	177	129
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	169	127	124	96	16	13	29	18
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	97	73	59	42	13	12	24	19
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	11	11	/	/	/	/	10	10
ZUSAMMEN	277	211	184	139	30	25	63	47
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	12962	9239	11581	8409	544	374	836	457
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	7675	4010	6469	3134	505	406	701	471
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	593	558	385	369	14	13	195	176
ZUSAMMEN	21229	13807	18434	11911	1063	792	1733	1103

1) KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG, HANDWERKERVERSICHERUNG, ALTERSHILFE FUER LANDWIRTE, OHNE ANGABE DER VERSICHERUNG.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
---	------------------------	-------------------	--

Statistisches Bundesamt

Krankenversicherungsschutz
der Bevölkerung
Ergebnis des Mikrozensus
April 1967

Wirtschaft und Statistik
Heft 7/1968

360-362

Baden-Württemberg

Die im April 1967 in der
Sozialen Rentenversicherung
pflichtversicherten und
anspruchsberechtigten
Personen

Statistische Monatshefte
Heft 2/1968

44-47

Fachserie A:

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: **Bevölkerungsstand und -entwicklung** (jährlich)

I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000

Reihe 2: **Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene vierteljährlich, II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig)

Reihe 3: **Wanderungen** (jährlich)

I. Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich), II. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich)

Reihe 4: **Vertriebene und Flüchtlinge** (unregelmäßig)

Reihe 5: **Haushalte und Familien** (unregelmäßig)

Reihe 6: **Erwerbstätigkeit**

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig)

Reihe 7: **Gesundheitswesen** (jährlich)

I. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (wöchentlich, vierteljährlich, jährlich), II. Erkrankungen an Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Körperbehinderte 1957 bis 1962 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig)

Reihe 8: **Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich)

Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965:

Verzeichnis der Wahlbewerber

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter, 9. Textliche Auswertung der Wahlergebnisse

Reihe 9: **Rechtspflege** (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)

Reihe 10: **Bildungswesen**

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), II. Berufsbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich mit Vorbericht), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich mit Vorbericht), V. Hochschulen (halbjährlich, jährlich mit Vorbericht), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: **Bevölkerung des Auslandes** (vorgesehen)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961 mit Nachträgen)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Deutsche Übersetzung 1960)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (I CD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis (in Vorbereitung)

Register (Ausgabe 1958) (vergriffen)

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT . WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH . STUTTGART UND MAINZ